Neubau in Essen – Analyse der Struktur von Neubauten 2012 bis 2017 und deren Bewohner/-innen









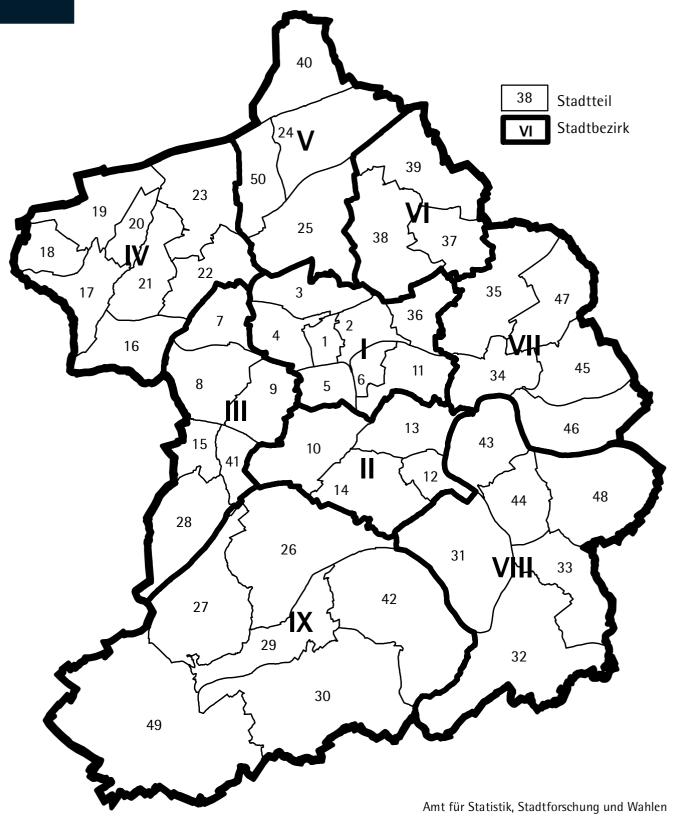
Beiträge zur Stadtforschung 70 · November 2018

Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

STADT ESSEN

STADT ESSEN

Stadtbezirke und Stadtteile in Essen





² Ostviertel

10 Rüttenscheid

11 Huttrop

12 Rellinghausen

13 Bergerhausen

14 Stadtwald

15 Fulerum

16 Schönebeck

17 Bedingrade

18 Frintrop

19 Dellwig

20 Gerschede

21 Borbeck-Mitte

22 Bochold

23 Bergeborbeck

24 Altenessen-Nord

25 Altenessen-Süd

26 Bredeney

27 Schuir

28 Haarzopf

29 Werden 30 Heidhausen 31 Heisingen

32 Kupferdreh

33 Byfang

34 Steele

35 Kray

36 Frillendorf

37 Schonnebeck

38 Stoppenberg

39 Katernberg 40 Karnap

41 Margarethenhöhe

42 Fischlaken

43 Überruhr-Hinsel

44 Überruhr-Holthausen

45 Freisenbruch

46 Horst

47 Leithe

48 Burgaltendorf

49 Kettwig

50 Vogelheim

³ Nordviertel

⁴ Westviertel

⁵ Südviertel

⁶ Südostviertel

⁷ Altendorf 8 Frohnhausen

⁹ Holsterhausen

Erläuterungen

- nichts (genau Null)
- nicht bekannt oder geheim zu halten
- **★** Aussage nicht sinnvoll
- **0** mehr als nichts, weniger als die kleinste dargestellte Einheit

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Impressum

Herausgeberin: Stadt Essen

Der Oberbürgermeister

Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

Kontakt: Sabine Wosnitzka

Telefon: +49 201 88-12306

E-Mail: sabine.wosnitzka@amt12.essen.de

Fax: +49 201 88-12012 E-Mail: amt12@essen.de

Fotos: Peter Wieler (Menschen in Fußgängerzone; Aalto-Theater)

Lutz Braun (Call-Center; Wohnsiedlung)

Internet: www.essen.de

Schriftenreihe: Beiträge zur Stadtforschung 70

Neubau in Essen

Analyse der Struktur von Neubauten 2012 bis 2017
 und deren Bewohner/-innen

Kurzfassung

Methodik

- Analyse von fertiggestellten Neubauten von reinen Wohngebäuden¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² 2012 bis 2017 und der sich darin befindlichen Wohnungen. Die Anzahl der hier analysierten Gebäude und Wohnungen weicht von der tatsächlichen Anzahl an fertiggestellten Neubauten von reinen Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum ab. Im Betrachtungszeitraum wurden tatsächlich 1.517 reine Gebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum fertiggestellt. Für die Analyse wurden jedoch nur 1.493 Gebäude berücksichtigt. Genau Erläuterungen finden Sie in Kapitel 1.1.
- Auswertung der Zusammensetzung von Neubaubeziehern/-innen z.B. nach Alter, Haushaltsgröße.
- Vergleich von Neubauten und Bestandgebäuden bzw. der darin wohnenden Bevölkerung anhand der Bestandsdaten zum 31.12.2017.
- Darstellung der Wohnraumversorgung in Neubauten im Vergleich zu Bestandswohnungen zum 31.12.2011.

Struktur von Neubauten

- In den Jahren 2012 bis 2017 wurden insgesamt 1.517 reine Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum fertiggestellt. Darin befinden sich 4.237 Wohnungen³ (vgl. Tabellen 1 bis 4). Davon werden – wie in Kapitel 1.1 erwähnt – 1.493 Gebäude und 3.905 Wohnungen für die Analyse berücksichtigt.
- Der beliebteste Gebäudetyp bei Neubauten in Essen sind Ein- und Zweifamilienhäuser insgesamt machen sie im Betrachtungszeitraum einen Anteil von 86,0 Prozent am Gesamtvolumen der neuen Wohngebäude aus. Davon entfällt ein Anteil von über 80 Prozent (83,1 Prozent; 1.241) auf Einfamilienhäuser und 2,9 Prozent auf Zweifamilienhäuser. Die restlichen 14 Prozent der Neubauten sind Mehrfamilienhäuser und 0,5 Prozent sonstige Gebäude mit Wohnraum.

Gebäude, die mindestens mit 50 Prozent der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

³ Val. Handbuch der Essener Statistik Flächen – Bauen – Wohnen – Verkehr, 1987– 2017

- Bei einer Betrachtung nach Stadtbezirken wird in den Abbildungen 5 bis 8 deutlich, dass die Neubautätigkeiten in den einzelnen Bezirken nicht nur unterschiedlich stark ausgeprägt sind, sondern es unterscheidet sich auch die Struktur der Neubautätigkeit.
- Die meisten Gebäude sind im Stadtbezirk VIII (305), Stadtbezirk IX (290) und Stadtbezirk V (207) entstanden und die wenigsten in den Bezirken I (66) und II (50).
- Die meisten Neubauwohnungen finden sich in den Stadtbezirken IX (699), I (633) und VIII (608).
- Sowohl in der Gesamtstadt, als auch in den einzelnen Stadtbezirken sind neugebaute
 Wohnungen durchschnittlich größer das gilt für die Anzahl der Räume und die
 Wohnfläche als Bestandswohnungen.
- Die Wohnungsgröße variiert im Neubau und im Bestand zum 31.12.2011 stark von Stadtbezirk zu Stadtbezirk.
- Die größten neuen Wohnungen durchschnittlich 5,1 Räume und 144,9 Quadratmeter werden im südlichen und eher ländlich geprägten Stadtbezirk IX gebaut. Aber auch in allen anderen Stadtbezirken, mit Ausnahme von Stadtbezirk I und IV, beinhalten neugebaute Wohnung durchschnittlich 4 Räume und mehr als 100 Quadratmeter Wohnfläche. In den Stadtbezirken I und IV sind neue Wohnungen mit 3,6 (Stadtbezirk I) bzw. 3,9 (Stadtbezirk IV) Räumen pro Wohnung und einer Wohnfläche von 91,9 (Stadtbezirk I) bzw. 99,9 (Stadtbezirk IV) Quadratmetern unterdurchschnittlich klein.

Struktur der Neubaubezieher/-innen

- In den Jahren 2012 bis 2017 sind insgesamt 8.350 Personen in neu gebaute reine Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum – die für die Analyse berücksichtigt wurden – gezogen
- **Die Hälfte** (50,6 Prozent) der Neubaubezieher/-innen zieht **in Ein- und Zweifamili- enhäuser.**
- Der durchschnittliche Neubaubezieher bzw. die durchschnittliche Neubaubezieherin ist 37,8 Jahre alt und somit 6,8 Jahre jünger als der durchschnittliche Essener Einwohner bzw. Einwohnerin zum 31.12.2011.
- Minderjährige machen rund ein Viertel der Neubaubezieher/-innen aus. Im Gegensatz dazu liegt ihr Anteil in der Gesamtbevölkerung lediglich bei rund 15 Prozent.

- Die jüngsten Neubaubezieher/-innen mit einem Durchschnittsalter von 28,0 Jahren ziehen in Ein- und Zweifamilienhäusern. Mehr als ein Drittel (35,8 Prozent) der
 Neubaubezieher/-innen von Ein- und Zweifamilienhäusern sind minderjährig.
- Haushalte in neu gebauten Wohnungen sind größer als in Bestandwohnungen zum 31.12.2011. Die durchschnittliche Haushaltsgröße der Neubaubezieher/-innen beträgt 2,4 Personen je Haushalt, der Durchschnitt aller Essener Haushalte in Bestandswohnungen betrug 2011 lediglich 1,9 Personen.
- Die Verteilung der Staatsangehörigkeiten von Neubaubeziehern/-innen entspricht nahezu der Verteilung der Gesamtbevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Staatsangehörigkeiten 2011. Sowohl etwa 80 Prozent der Neubaubezieher/-innen als auch der Gesamtbevölkerungen haben eine ausschließlich deutsche
 Staatsangehörigkeit. Auch die restlichen knapp 20 Prozent sind in beiden Fällen entweder Doppelstaater/-innen oder Nichtdeutsche.
- Mehr als drei Viertel (78,3 Prozent) der Neubauwohnungen werden von Personen bezogen, die bereits vor ihrem Umzug in Essen gelebt haben. Aus anderen Städten in NRW zogen rund 17 Prozent nach Essen. Lediglich rund 4 Prozent der Neubaubezieher/-innen kommen aus anderen Bundesländern und nur 1 Prozent aus dem Ausland nach Essen.

Wohnraumversorgung

- In neu gebauten Wohnungen die für die Analyse berücksichtigt wurden- wohnen in der Stadt Essen insgesamt durchschnittlich 2,9 Personen. Das ist rund eine Person mehr pro Wohnung im Vergleich zu Bestandswohnungen (1,8).
- Obwohl die Anzahl an Personen pro neu gebaute Wohnung im Durchschnitt deutlich höher ist als die Anzahl an Personen pro Bestandswohnung, haben die Bewohner/ -innen von Neubauten trotzdem mehr Quadratmeter zur Verfügung als Bewohner/ -innen von Bestandswohnungen
- Durchschnittlich bewohnt ein(e) Neubaubewohner/-in 47,4 Quadratmeter. Ein(e) Bewohner/-in einer Bestandswohnung hat in Essen mit 42,3 Quadratmetern rund 5 Quadratmeter weniger zur Verfügung.

1 Einleitung

In der Stadt Essen wird dringend Wohnraum benötigt. Zwischen dem 31.12.2011 und dem 31.12. 2017 ist die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Essen um 19.800 Einwohner/-innen¹ auf 590.194 Einwohner angewachsen. Die Bereitstellung von ausreichend Wohnraum ist daher eine zentrale Herausforderung für die Stadt. Neu gebaute reine Wohngebäude² und sonstige Gebäude mit Wohnraum³ – besonders als großes zusammenhängendes Neubaugebiet – leisten einen wesentlichen Beitrag zu einer adäguaten und gualitativ hochwertigen Wohnraumversorgung.

Die entstandenen Neubauten in der Stadt Essen sind vielfältig in Größe und Gebäudetyp. Zum einen wurden große zusammenhängende Neubaugebiete mit einer überwiegenden Einfamilienhausbebauung (z.B. Am Kaiser-Wilhelm-Park in Altenessen-Süd) oder einer Mischbebauung mit Mehrfamilien- und Einfamilienhäusern (wie das Univiertel im Westviertel) errichtet. Zum anderen wurden einzelne Neubauten, die auf kleinen Bebauungsflächen entstanden sind, realisiert.

Wie genau sich diese Neubauten zusammensetzen, welcher Gebäudetyp am häufigsten gebaut wird, wie groß die Wohnungen sind etc. und ob bzw. wie sich die Neubauten von den Bestandsgebäuden unterscheiden, wird in Kapitel 2 der folgenden Analyse untersucht.

Neben der Darstellung der Struktur von Neubauten widmet sich dieser Bericht in Kapitel 3 und 4 auch den Neubaubeziehern/-innen. Wer zieht in Neubauten ein? Woher kommen die Neubaubezieher/-innen? Und wie unterscheiden sich die Neubaubezieher/-innen von den Bewohnern/-innen von Bestandswohnungen? Kenntnisse über die Zusammensetzung von Neubaubeziehern/-innen sind in verschiedenen Bereichen wichtig. So können diese Informationen z.B. in die Berechnung von Bevölkerungsprognosen einfließen, da sich Neubaubezieher/-innen z.B. in der Altersstruktur von Bewohnern/-innen von Bestandswohnungen unterscheiden. Auch für Planungszwecke können Erkenntnisse über Neubaubezieher/-innen genutzt werden. Je genauer die Informationen über Bezieher/-innen von neu gebauten Wohnungen sind, desto besser können infrastrukturelle Bedarfe abgeschätzt werden. Nicht zuletzt ist die Zusammensetzung von Neubaubeziehern/-innen auch für die Wohnungsmarktbeobachtung relevant.

In Kapitel 5 wird die Wohnraumversorgung der Bevölkerung in Bestandwohnungen und in Neubauten analysiert.

¹ siehe Handbuch der Essener Statistik, Bevölkerung, Tabelle A.I.1

² Gebäude, die mindestens mit 50 Prozent der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

³ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

1.1 Methodik

Neubaubezieher/-innen werden in diesem Bericht als Personen definiert, die ihren Hauptwohnsitz in Essen haben und als erste Bewohner/-innen ein neu errichtetes Gebäude beziehen.

Zum Aufbau der Datenbasis wurden zwei Quellen, nämlich die Gebäudedatei der Stadt Essen – auf Basis von Daten der Gebäude- und Wohnungszählung vom 09.05.2011aufgebaut und anhand der Angaben des Amtes für Stadtplanung und Bauordnung über die Baustatistik fortgeschrieben – und die Einwohnermelderegisterdaten der Stadt Essen, miteinander verknüpft.

Zuerst wurden aus der Gebäudedatei neu errichtete reine Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum selektiert, deren Fertigstellung zwischen dem 01.01.2012 und dem 31.12.2017 lag. Hier war es nicht relevant, ob es sich um große zusammenhängende Neubaugebiete oder um einzelne Neubauten handelt. Die ebenfalls in der Baustatistik erhobenen Wohnheime werden in der Auswertung nicht berücksichtigt, weil in der Gebäudedatei der Stadt Essen keine Angaben zur Art und Anzahl von Wohnungen in Wohnheimen erfasst werden. Zum anderen sind Wohnheime Sonderfälle, da je nach Größe des Wohnheims in relativ kurzer Zeit hauptsächlich viele Einpersonenhaushalte einziehen. Um diese Sonderentwicklung auszuschließen, wurden ausschließlich Neubauten von reinen Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum betrachtet.

Die Daten aus dem Melderegister wurden in einem zweiten Schritt mit den Neubauten verknüpft. Der Stichtag des Melderegisterabzugs war der 31.12. der Jahre 2012 bis 2017. Für die Analyse wurden lediglich die Neubauten gewählt, in denen mindestens genauso viele Personen wohnen wie Wohnungen vorhanden sind oder in denen mehr Menschen wohnen als Wohnungen vorhanden sind. Durch diese Vorgabe sollte verhindert werden, dass Gebäude, die gar nicht oder zu einem überwiegenden Teil noch nicht bezogen waren, in die Analyse miteinfließen.

Wie Abbildung 1 zeigt, wurden im Betrachtungszeitraum insgesamt 1.571 Neubauten fertiggestellt. Die Mehrheit der Gebäude wurde im Jahr der Fertigstellung zum "größten Teil bezogen". Bei den restlichen Gebäuden erfolgte der Bezug der meisten Wohnungen im Folgejahr. Lediglich ein geringer Teil der Neubauten war zum Zeitpunkt der Analyse noch nicht bezogen. Eine Ausnahme sind lediglich Gebäude, die im Jahr 2017 fertiggestellt wurden. Rund ein Fünftel dieser Gebäude wurden zum Analysezeitpunkt noch nicht bezogen und fließen daher nicht in die Auswertung ein. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass der Bezug der restlichen Neubauten des Jahres 2017 im Jahr 2018 erfolgt.

Abbildung 1: Anzahl fertiggestellter Neubauten von reinen Wohngebäuden¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² 2012 – 2017^{3,4}

	fertiggestellte Neubauten von reinen Wohngebäuden ¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum ²								
Jahr		davon für die Analyse berücksichtigt ³ im Jahr							
	insgesamt	ins- gesamt	2012	2013	2014	2015	2016	2017	größten Teil nicht bezogen
insgesamt	1.571	1.493	184	236	261	283	190	339	64
davon fertig- gestellt in									
2012	245	242	184	49	6	3	-	-	3
2013	225	225	-	187	30	6	1	1	-
2014	277	273	-	_	225	47	1	-	4
2015	274	266	-	_	-	227	33	6	8
2016	248	242	-	_	-	-	155	87	6
2017	302	245	-	-	_	-	_	245	57

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

Quelle: Angaben des Amtes für Stadtplanung und Bauordnung über die Bautätigkeit

In einem dritten Schritt wurden mit den Neubauten und den Melderegisterdaten auch Informationen über die Haushalte verknüpft. Dabei wurde eine Diskrepanz zwischen der Anzahl an Wohnungen und der Anzahl an Haushalten sichtbar. An manchen Neubauadressen gibt es mehr Wohnungen als Haushalte. Trotz der Methode, nur die Neubauten auszuwählen, in denen es mindestens so viele Personen wie Wohnungen gibt, gab es zum Auswertungszeitpunkt immer noch in 159 Gebäuden weniger Haushalte als Wohnungen. D.h. in diesen Gebäuden waren einige Wohnungen noch nicht bezogen (siehe Abbildung 3). Um bei der Analyse der Wohnraumversorgung (Kapitel 5) die Ergebnisse nicht zu verfälschen, werden die gesamten Neubauten, in denen es mehr Wohnungen als Haushalte gibt, bei der Wohnraumanalyse nicht berücksichtigt.

Insgesamt stehen für die Auswertung 1.493 neu errichtete reine Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum sowie 3.905 Wohnungen zur Verfügung (Abbildung 3). Außerdem wurden Daten von 8.350 Neubaubezieher/-innen analysiert (siehe Abbildung 2). In Kapitel 5 "Wohnraumversorgung" werden aus den oben genannten Gründen nur 1.334 neu errichtete reine Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum und 1.762 darin befindliche Wohnungen berücksichtigt. In diesen Wohnungen wohnen 5.146 Personen in 1.829 Haushalten (siehe Abbildung 3). Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die folgenden Auswertungen auf die Summe der Jahre 2012 bis 2017.

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

³⁾ Gebäude wurden in dem Jahr für die Analyse berücksichtigt, in dem an der Adresse mindestens so viele Einwohner gemeldet waren, wie Wohnungen vorhanden sind.

^{4) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

Abbildung 2: Neubaubezieher/-innen¹ fertiggestellter Neubauten von reinen Wohngebäuden² und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum³ 2012 – 2017^{4,5}

	Neubaubezieher/-innen ¹ von reinen Wohngebäuden ² und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum ³								
Jahr	davon für die Analyse berücksichtigt ⁴ im Jahr								
	ins- gesamt	2012	2013	2014	2015	2016	2017		
insgesamt	8.350	883	1.440	1.616	1.543	979	1.889		
davon fertig- gestellt in									
2012	1.435	883	507	38	7	-	-		
2013	1.220	-	933	234	43	6	4		
2014	1.668	-	-	1.344	322	2	-		
2015	1.562	-	-	-	1.171	350	41		
2016	1.194	-	-	-	-	621	573		
2017	1.271	-	-	-	-	-	1.271		

- 1) Personen, die mit Hauptwohnsitz in Essen gemeldet sind und zuerst einen Neubau bezogen haben
- 2) Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen
- 3) Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen
- 4) Neubaubezieher/-innen wurden in dem Jahr für die Analyse berücksichtigt, in dem an der Adresse mindestens so viele Einwohner/-innen gemeldet waren, wie Wohnungen vorhanden waren.
- 5) 2015 bis 2017 vorläufige Zahlen

Quelle: Einwohnerdatei

Um die Erkenntnisse über die Struktur der Neubauten (z.B. Größe der Wohnungen) und ihre Bewohner/-innen besser einordnen zu können, werden die Daten der Neubauten mit den Daten der "Bestandsgebäude und -wohnungen" bzw. der dort lebenden Personen zum 31.12.2011 verglichen. Durch dieses Vorgehen wird verhindert, dass die Informationen der neu gebauten Gebäude und Wohnungen in die Vergleichsdaten miteinfließen. Die Anzahl von abgebrochenen reinen Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum (344) und Wohnungen (741)¹ im Betrachtungszeitraum ist zu vernachlässigen.

¹ Vgl. Handbuch der Essener Statistik Flächen – Bauen – Wohnen – Verkehr

Abbildung 3: Für die Analyse berücksichtigte reine Wohngebäude¹ und sonstige Gebäude mit Wohnraum² nach Wohnungen, Personen und Haushalte 2012 – 2017³

	reine Wohngebäude ¹ und sonstige Gebäude mit Wohnraum ²						
	insgesamt	darin					
	y	Wohnungen	Personen	Haushalte			
zum größten Teil bezogen ⁴	1.493	3.905	8.350	3.413			
Anzahl der Haushalte entspricht nicht der Anzahl an Wohnungen ⁵	159	2.143	3.204	1.584			
für die Wohnraumversorgung berücksichtigt	1.334	1.762	5.146	1.829			

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

Quelle: Angaben des Amtes für Stadtplanung und Bauordnung über die Bautätigkeit, Einwohnerdatei

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{3) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁴⁾ Gebäude, Wohnungen, Personen und Haushalte werden in der Analyse in Kapitel 1 bis 4 berücksichtigt

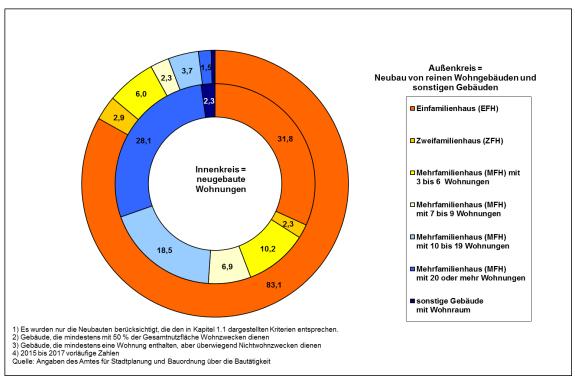
⁵⁾ in diesen Gebäuden gibt es mehr Wohnungen als Haushalte, deshalb werden die Gebäude, Wohnungen, Persone und Haushalte nicht bei der Analyse der Wohnraumversorgung berücksichtigt

2 Struktur von Neubauten

2.1 Gebäudeart und Verteilung im Stadtgebiet

In den Jahren 2012 bis 2017 wurden insgesamt 1.517 reine Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum fertiggestellt. Darin befinden sich 4.237 Wohnungen¹. (vgl. Tabellen 1 bis 4). Davon werden – wie in Kapitel 1.1 erwähnt – 1.493 Gebäude und 3.905 Wohnungen für die Analyse berücksichtigt.

Abbildung 4: Fertiggestellte Neubauten¹ von reinen Wohngebäuden² und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum³ und Wohnungen 2012 bis 2017⁴ in Prozent



Der beliebteste Gebäudetyp bei Neubauten in Essen sind Ein- und Zweifamilienhäuser insgesamt machen sie im Betrachtungszeitraum einen Anteil von 86,0 Prozent am Gesamtvolumen der neuen Wohngebäude aus. Davon entfällt ein Anteil von über 80 Prozent (83,1 Prozent; 1.241) auf Einfamilienhäuser und 2,9 Prozent auf Zweifamilienhäuser. Die restlichen 14 Prozent der Neubauten sind Mehrfamilienhäuser und 0,5 Prozent sonstige Gebäude mit Wohnraum. Bei den Mehrfamilienhäusern bilden Mehrfamilienhäuser mit drei bis sechs Wohnungen mit 6 Prozent (89 Gebäude) den größten Anteil (Tabelle 1 und Abbildung 4).

¹ Vgl. Handbuch der Essener Statistik Flächen – Bauen – Wohnen – Verkehr

Obwohl Einfamilienhäuser den größten Teil der neu gebauten Gebäude ausmachen, entfallen erwartungsgemäß auf Einfamilienhäuser – eine Wohnung je Einfamilienhaus – lediglich 32 Prozent der Wohnungen in Neubauten. Die meisten Wohnungen entstehen demnach in Mehrfamilienhäusern, 2012 bis 2017 insbesondere in großen Mehrfamilienhäusern mit 10 bis 19 Wohnungen (18,5 Prozent) bzw. mit 20 und mehr Wohnungen (28,1 Prozent) (Abbildung 4).

Vergleicht man den Neubau von Gebäuden mit dem Bestand an Gebäuden zum 31.12.2011, so werden einige Parallelen sichtbar. Analog zum Neubau von reinen Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum bilden Ein- und Zweifamilienhäuser im Bestand mit rund 50 Prozent (51,7 Prozent) ebenfalls den häufigsten Gebäudetyp. Der am zweithäufigsten vorkommende Gebäudetyp im Bestand sind – analog zum Neubau – Mehrfamilienhäuser mit 3 bis 6 Wohnungen. Mehrfamilienhäuser mit 10 bis 19 Wohnungen bilden bei den Neubauten den dritthäufigsten Gebäudetyp. Im Bestand ist dieser Gebäudetyp lediglich auf Platz 5 (Tabellen 1 B und 5 B).

Im Folgenden wird die Neubautätigkeit kleinräumig analysiert, dabei wir zuerst auf Gebäude und anschließend auf Wohnungen eingegangen.

Bei einer Betrachtung nach Stadtbezirken wird in den Abbildungen 5 bis 8 deutlich, dass die Neubautätigkeiten in den einzelnen Bezirken nicht nur unterschiedlich stark ausgeprägt sind, sondern es unterscheidet sich auch die Struktur der Neubautätigkeit.

Wie in Abbildung 5 zu sehen ist, sind in den letzten sechs Jahren rund ein Fünftel der fertiggestellten Gebäude jeweils im Stadtbezirk VIII (305 Gebäude) und Stadtbezirk IX (290 Gebäude) entstanden. Hierzu zählen u.a. die größeren zusammenhängenden Neubaugebiete "Am Seebogen" (Stadtbezirk VIII: Kupferdreh, 49 Gebäude) und "Am Kettwiger Ruhrbogen" (Stadtbezirk IX: Kettwig, 52 Gebäude). In den Bezirken I (66 Gebäude: 4,4 Prozent) und II (50 Gebäude: 3,3 Prozent) gibt es hingegen die wenigsten Neubauten.

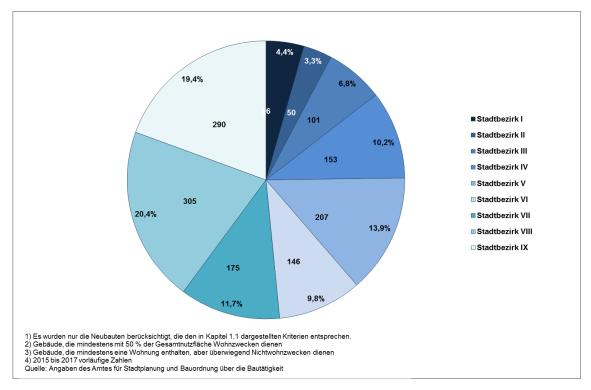


Abbildung 5: Fertiggestellte Neubauten¹ von reinen Wohngebäuden² und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum³ in den Stadtbezirken 2012 – 2017⁴

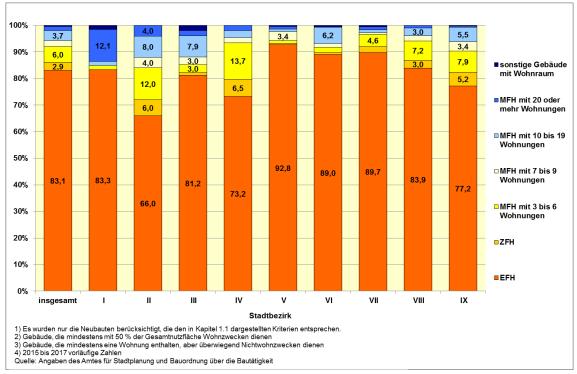
Ein- und Zweifamilienhäuser stellen eindeutig in allen Stadtbezirken den bevorzugten

Gebäudetyp dar. Dies gilt inbesondere für die Stadtbezirke V, VI und VII mit einem Anteil von ungefähr 90 Prozent. Die Stadtbezirken II und IV weisen zwar den niedrigsten Anteil von Einund Zweifamilienhäusern aus, es werden jedoch mit 72,0 Prozent (Stadtbezirk II) bzw. mit 79,7 Prozent (Stadtbezirk IV) immer noch mindestens zwei Drittel der neu errichteten Gebäude als Ein- und Zweifamilienhaus gebaut (Tabelle 1 B und Abbildung 6).

Der Neubau von Mehrfamilienhäusern macht in Essen im untersuchten Zeitraum insgesamt nur 13,5 Prozent der Neubauaktivitäten aus. Innerhalb der Stadt unterscheidet sich die Größe von neugebauten Mehrfamilienhäusern stark. In den Stadtbezirken II und IV werden im Vergleich zu anderen Bezirken bzw. zur Gesamtstadt mit 28,0 Prozent (Stadtbezirk II) bzw. 20,3 Prozent (Stadtbezirk IV) relativ viele Mehrfamilienhäuser gebaut. Den größten Teil machen hier die Mehrfamilienhäuser mit 3 bis 6 Wohnungen aus. In diesem Zusammenhang ist auffällig, dass im Stadtbezirk I besonders große Mehrfamilienhäusern mit 20 und mehr Wohnungen einen Anteil von rund 12 Prozent ausmachen. Im Stadtdurchschnitt sind es lediglich 1,5 Prozent. Die Mehrheit dieser großen Mehrfamilienhäuser enstand im Stadtteil Westviertel im Neubauprojekt "Univiertel" (Tabelle 1 B und Abbildung 6). Obwohl die meisten Gebäude im "Univiertel" äußerlich nicht wie sehr große Mehrfmamilienhäuser aussehen, werden sie trotzdem als solche

gewertet. Dies ergibt sich aus dem Baurecht, da die einzelnen Gebäude im "Univiertel" durch eine Tiefgarage baulich und konstruktiv miteinander verbunden sind.

Abbildung 6: Fertiggestellte Neubauten¹ von reinen Wohngebäuden² und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum³ nach Gebäudetyp in den Stadtbezirken 2012 – 2017⁴



Unabhängig vom Gebäudetyp ist für die Analyse der Neubauaktivitäten die Anzahl der neu entstandenen Wohnungen interessant. Diese ist nicht nur von der Anzahl der neu errichteten Gebäude abhängig, sondern auch davon welcher Gebäudetyp am häufigsten gebaut wurde.

In Karte 1 ist die Anzahl der Wohnungen insgesamt und in Ein- und Zweifamilienhäusern dargestellt. In fast allen Stadtteilen entstehen zwischen 2012 und 2017 neue Wohnungen. Lediglich in den Stadtteilen Ostviertel (02) und Südviertel (05) wurden keine neuen Gebäude bzw. Wohnungen gebaut.



Fertiggestellte Wohnungen in Neubauten von reinen Wohngebäuden¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² insgesamt und in Ein- und Zweifamilienhäusern in den Stadtteilen 2012 bis 2017³

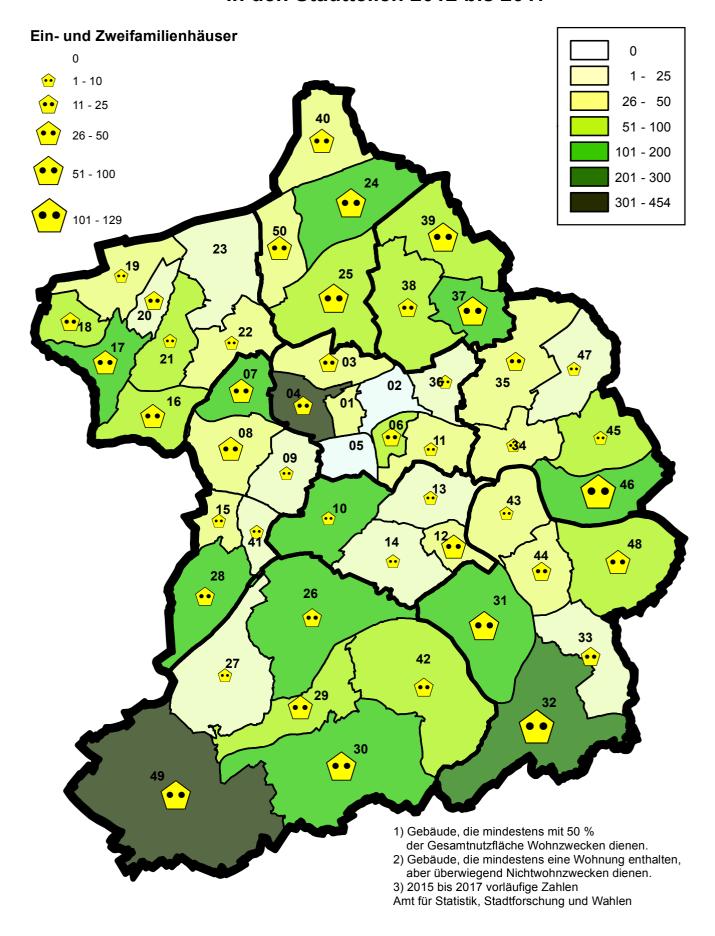
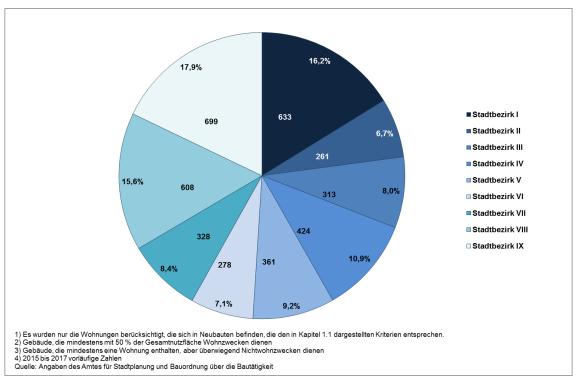


Abbildung 7 zeigt, dass auf die beiden Stadtbezirke VIII (15,6 Prozent) und IX (17,9 Prozent) neben den meisten neu gebauten Gebäuden auch die meisten neu gebauten Wohnungen entfallen. Hingegen entstehen ebenfalls rund 16 Prozent (16,2 Prozent) der neu gebauten Wohnungen – und somit der zweitgrößte Anteil am Gesamtvolumen – im Stadtbezirk I, dem Stadtbezirk mit der zweitniedrigsten Anzahl an neu gebauten Gebäuden.

Abbildung 7: Wohnungen in fertiggestellten Neubauten¹ von reinen Wohngebäuden² und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum³ in den Stadtbezirken 2012 – 2017⁴



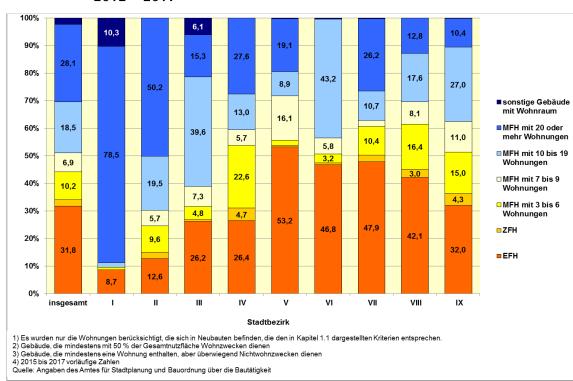
Richtet man nun den Blick zusätzlich darauf, in welchem Gebäudetyp die Wohnungen in den jeweiligen Stadtbezirken gebaut werden, entsteht ein heterogenes Bild unter den Stadtbezirken.

Obwohl in allen Stadtbezirken die Ein- und Zweifamilienhäuser als Gebäudetyp dominieren, verteilen sich die neu gebauten Wohnungen sehr unterschiedlich auf diesen Gebäudetyp. Lediglich im Stadtbezirk V und VII – den Stadtbezirken mit dem höchsten Anteil an neu gebauten Ein- und Zweifamilienhäusern – entstehen mehr als die Hälfte der Wohnungen in diesen Gebäudetypen. In allen anderen Stadtbezirken liegt der Anteil an Wohnungen in den beliebten Ein- und Zweifamilienhäusern unter 50 Prozent, variiert jedoch stark. In den Stadtbezirken VI und VIII beträgt der Anteil an Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern immerhin noch über 40 Prozent. Im Stadtbezirk I hingegen findet man mit 8,7 Prozent den geringsten Anteil.

Bis auf den Stadtbezirk V entstehen **die meisten Wohnungen** in den anderen Stadtbezirken **in Mehrfamilienhäuser**. Wie oben bereits erwähnt ist in diesem Zusammenhang der Stadtbezirk I

besonders interessant. Abbildung 8 zeigt, dass fast 80 Prozent (78,5 Prozent) der neu errichteten Wohnungen in diesem Stadtbezirk in Mehrfamilienhäusern mit 20 und mehr Wohnungen gebaut werden. Dies erklärt, warum ein Stadtbezirk mit nur 66 neu gebauten Gebäuden und einem Anteil von nur 4,4 Prozent am Gesamtvolumen den zweitgrößten Anteil an Wohnungen aufweist (siehe Abbildungen 5 und 7). Von den insgesamt 633 neu gebauten Wohnungen entfallen 437 Wohnungen in 25 Gebäuden auf das große zusammenhängende Neubaugebiet "Universitätsviertel" im Westviertel. Im Stadtbezirk II entstehen mit rund 50 Prozent die meisten Wohnungen ebenfalls in besonders großen Mehrfamilienhäusern mit 20 und mehr Wohnungen. In diesem Zusammenhang ist der Stadtteil Rüttenscheid mit den Neubaugebieten "Veronikastraße" und "Messeallee/Moritzstraße" zu nennen. Mit rund 40 Prozent entstehen in den Stadtbezirken VI (43,2 Prozent) und III (39,6 Prozent) besonders überdurchschnittlich viele Wohnungen in Mehrfamilienhäusern mit 10 bis 19 Wohnungen (Tabelle 4 und Abbildung 8). Besonders viele solcher Wohnungen werden z.B. in Altendorf (Stadtbezirk III) im Neubauviertel "Niederfeldsee" und in Schonnebeck (Stadtbezirk VI) im Neubaugebiet "Schonnebeckhöfe/ Ecke Hallostraße" gebaut.

Abbildung 8: Fertiggestellte Wohnungen in Neubauten¹ von reinen Wohngebäuden² und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum³ nach Gebäudetyp in den Stadtbezirken 2012 – 2017⁴

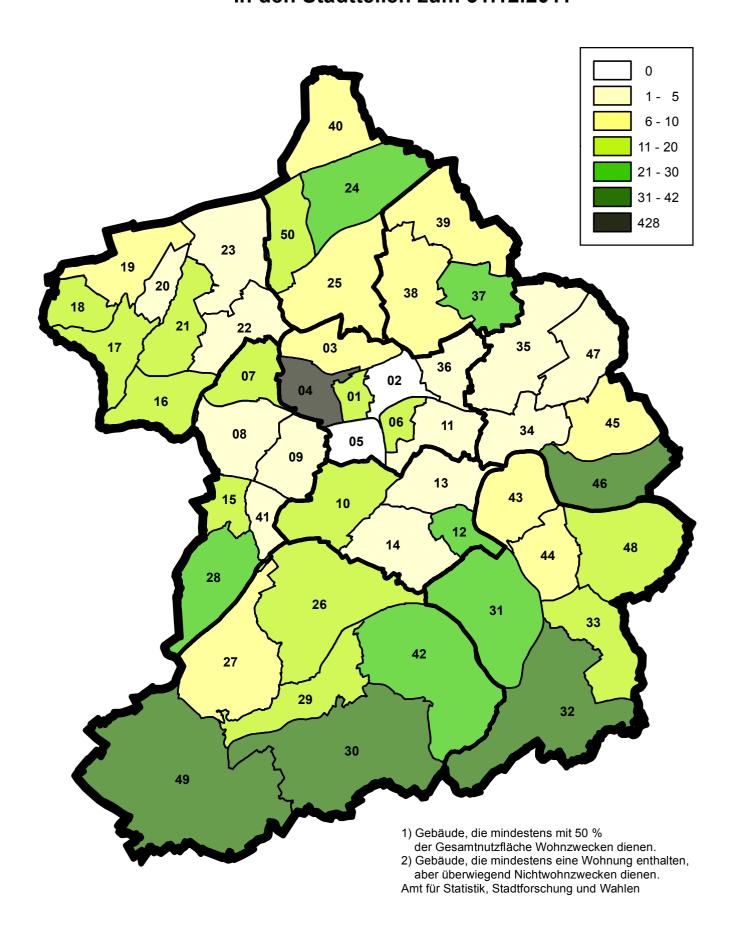


Um eine Vergleichbarkeit der Neubauaktivitäten herzustellen wird eine **Neubauquote** berechnet (Karte 2 und Tabelle 11). Die Quote stellt den Anteil an neu gebauten Wohnungen pro 1.000 Bestandswohnungen dar. So kann gemessen werden, in welchen Teilen der Stadt die Neubauaktivitäten besonders hoch sind.

Durchschnittlich werden im Betrachtungszeitraum in der Gesamtstadt 12,3 neue Wohnungen je 1.000 Bestandswohnungen gebaut. Besonders hohe Neubauquoten finden sich in den Stadtbezirken VIII (22,9) und IX (25,8). Dabei fallen die Stadtteile Kupferdreh (42,1), Heidhausen (38,5) und Kettwig (35,2) besonders ins Auge. In Kettwig entstand z.B. das große zusammenhängende Neubaugebiet "Am Kettwiger Ruhrbogen" und in Kupferdreh das Neubaugebiet "Am Seebogen." Die niedrigste Neubauquote auf Bezirksebene findet man mit 5,5 im Stadtbezirk III. Der zugehörige Stadtteil Haarzopf weist mit 30,2 jedoch eine überdurchschnittliche Neubautätigkeit auf. Der Stadtteil Westviertel verzeichnet bei der Neubauquote einen Extremwert von 427,9. Dieser ist ausschließlich auf das große Neubaugebiet "Univiertel" zurückzuführen. In dem Stadtteil mit den zweitwenigsten Wohnungen (1.061) entstanden zwischen 2012 und 2015 rund 450 neue Wohnungen. Der Wohnungsbestand ist somit um fast die Hälfte auf 1.515 Wohnungen angestiegen (Tabelle 11).



Fertiggestellte Wohnungen in Neubauten von reinen Wohngebäuden¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² 2012 bis 2017 je 1.000 Bestandswohnungen (Quote) in den Stadtteilen zum 31.12.2011



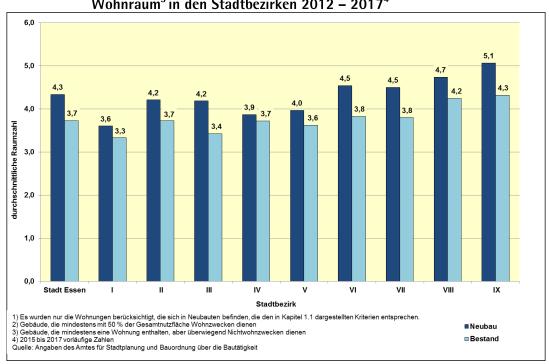
2.2 Größe von neu gebauten Wohnungen

Neben der Analyse des Gebäudetyps und der Anzahl neu gebauter Wohnungen ist auch die Größe der darin befindlichen Wohnungen interessant. Wie viele Räume und wie viel Wohnfläche stehen den neuen Bewohnern/-innen zur Verfügung? Gibt es Unterschiede zwischen den Gebäudetypen oder in den einzelnen Bezirken? Wie stellen sich Wohnfläche und Raumzahl von neu gebauten Wohnungen im Vergleich zu den Wohnungen im Bestand zum 31.12.2011 dar?

Bezüglich der **Raumzahl** gibt es zwischen neu gebauten Ein- und Zweifamilienhäusern und Mehrfamilienhäusern deutliche Unterschiede. Ein-und Zweifamilienhäuser haben eine durchschnittliche Raumzahl von 5,8 Räumen pro Wohnung. Neu gebaute Wohnungen in Mehrfamilienhäusern weisen hingegen mit 3,6 Räumen pro Wohnung eine deutlich kleinere Raumzahl auf (Tabellen 7 B und C).

Betrachtet man die Anzahl der Räume in neu gebauten Wohnungen und in Bestandwohnungen zum 31.12.2011 in den einzelnen Stadtbezirken, so stellt man zum einem fest, dass neu gebauten Wohnungen im Durchschnitt immer größer sind als Bestandswohnungen. In der Gesamtstadt bestehen neu errichtete Wohnungen durchschnittlich aus 4,3 Räumen, während die Bestandswohnung hingegen 3,7 Räume hat. Weiterhin erkennt man, dass die durchschnittliche Raumanzahl sowohl im Bestand, als auch im Neubau von Stadtbezirk zu Stadtbezirk variiert (Abbildung 9, Tabellen 9 und 10).

Abbildung 9: Durchschnittliche Raumzahl pro Wohnung im Bestand 2011 und in fertiggestellten Neubauten¹ von reinen Wohngebäuden² und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum³ in den Stadtbezirken 2012 – 2017⁴



Die größten neuen Wohnungen werden in den südlichen und eher ländlich geprägten **Stadtbezirken VIII (4,7 Räume) und IX (5,1) gebaut.** Hier befinden sich auch mit 4,2 Räumen (Stadtbezirk VIII) und 4,3 Räumen (Stadtbezirk IX) die größten Bestandswohnungen zum 31.12.2011. Überdurchschnittlich große Neubauwohnungen entstehen ebenfalls mit 4,5 Räumen in den Stadtbezirken VI und VII.

Unterdurchschnittlich kleine Wohnungen unter den Neubauten werden in den Stadtbezirken I (3,6 Räume) und IV (3,9 Räume) realisiert. Ausschließlich in diesen beiden Stadtbezirken haben neue Wohnungen somit durchschnittlich weniger als vier Räume. In dem innerstädtischen Stadtbezirk I findet man mit lediglich 3,3 Räumen auch die kleinsten Bestandswohnungen des gesamten Stadtgebietes.

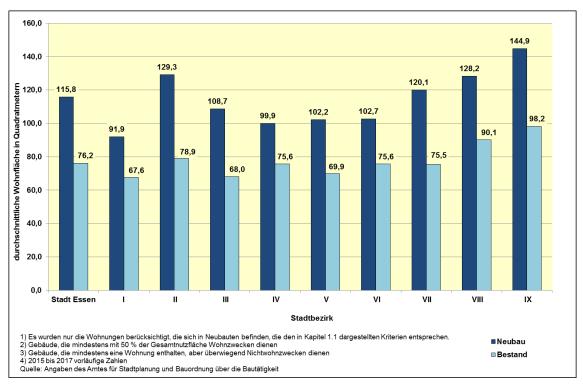
Der Unterschied in der Raumzahl zwischen Bestand zum 31.12.2011 und Neubau ist ebenfalls in den Stadtbezirken unterschiedlich stark ausgeprägt. In den Stadtbezirken IV (+ 0,2 Räume), I (+ 0,3 Räume) und V (+ 0,4 Räume) fällt die Differenz am geringsten aus. Interessant ist die Entwicklung im Stadtbezirk III, hier ist der Unterschied zwischen neu gebauten Wohnungen und Bestandswohnungen u.a. am größten. Die Bestandswohnungen in diesem Stadtbezirk sind mit 3,4 Räumen pro Wohnung unterdurchschnittlich klein. Neu gebaute Wohnungen haben im Durchschnitt 4,2 Räume. Damit liegen sie zwar immer noch unter dem städtischen Durchschnitt der Raumgröße neu gebauter Wohnungen, aber sie sind um 0,8 Räume größer als Bestandswohnungen. Einen ähnlich großen Unterschied zwischen Bestandswohnungen und neuen Wohnungen gibt es noch in den Stadtbezirken IX (+ 0,8 Räume), VI (+ 0,7 Räume) und VII (+ 0,7 Räume).

Eine ähnliche Entwicklung wie bei der durchschnittlichen Raumzahl lässt sich auch bei der Wohnfläche beobachten. Wohnungen in neu gebauten Ein-und Zweifamilienhäusern sind mit durchschnittlich 151,8 Quadratmetern deutlich größer als Wohnungen in Mehrfamilienhäusern (97,3 Quadratmeter; Tabellen 8 B und C).

In Abbildung 10 kann man erkennen, dass die Wohnfläche in neuen Wohnungen sowohl in der Stadt Essen insgesamt als auch in den einzelnen Stadtbezirken höher ist als die Wohnfläche in den Bestandswohnungen zum 31.12.2011. Durchschnittlich beträgt die Wohnfläche von neu gebauten Wohnungen 115,8 Quadratmeter. Das sind knapp 40 Quadratmeter (39,6 Quadratmeter) mehr als die durchschnittliche Größe von Bestandswohnungen. Die kleinsten neuen Wohnungen entstehen – analog zu der Entwicklung bei der Anzahl von Räumen – im Stadtbezirk I (91,9 Quadratmeter) und im Stadtbezirk IV (99,9 Räume). Hier sind neu gebaute Wohnungen lediglich 24,3 Quadratmeter größer als Bestandswohnungen und haben höchstens

fast 100 Quadratmeter Wohnfläche. Die höchste Wohnfläche steht Neubaubeziehern/-innen mit 144,9 Quadratmetern im Stadtbezirk IX – dem Stadtbezirk mit der durchschnittlich höchsten Anzahl von Räumen im Neubau – zur Verfügung. Die hier entstandenen Wohnungen sind somit rund 47 Quadratmeter (46,7 Quadratmeter) größer als Bestandswohnungen zum 31.12.2011.

Abbildung 10: Durchschnittliche Wohnfläche pro Wohnung im Bestand 2011 und in fertiggestellten Neubauten¹ von reinen Wohngebäuden² und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum³ in den Stadtbezirken 2012 – 2017⁴



Den höchsten Anstieg an Wohnfläche in neugebauten Wohnungen gegenüber dem Bestand findet man allerdings im Stadtbezirk II. Den Bewohnern/-innen von neu entstanden Wohnungen stehen durchschnittlich rund 50 Quadratmeter mehr zur Verfügung als den Bewohnern/-innen von Bestandwohnungen. Die Erhöhung der durchschnittlichen Wohnfläche resultiert vor allem aus dem Neubau von 222 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern mit einer durchschnittlichen Wohnfläche von 120,7 Quadratmetern. Die Wohnfläche in Mehrfamilienhäusern im Stadtbezirk II liegt somit deutlich über dem gesamtstädtischen Durchschnitt von 98,5 Quadratmetern (siehe Tabellen 3 A und 8 C).

3 Wer zieht in Neubauten ein? - Struktur der Neubaubezieher/-innen

In den Jahren 2012 bis 2017 sind insgesamt 8.350 Personen – die für diese Analyse berücksichtigt werden konnten (siehe Kapitel 1.1) – in neu gebaute reine Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum gezogen.

Wie Abbildung 11 zeigt, zieht es die **Hälfte (50,6 Prozent) der Neubaubezieher/-innen in Ein-und Zweifamilienhäuser**. Die andere Hälfte in Mehrfamilienhäuser. Davon ziehen die meisten Personen in Mehrfamilienhäuser mit 20 und mehr Wohnungen (18,3 Prozent) und Mehrfamilienhäuser mit 10 bis 19 Wohnungen (14,7 Prozent). Lediglich 1,6 Prozent der Neubaubezieher/-innen wählen eine Wohnung in einem sonstigen Gebäude mit Wohnraum.

18,3

| Einfamilienhaus | Zweifamilienhaus | 3 bis 6 Mehrfamilienhaus | 3 bis 6 Mehrfamilienhaus | 10 bis 19 Mehrfamilienhaus | 11 bis 19 Mehrfamilienhaus | 11 bis 10 bis 19 Mehrfamilienhaus | 11 bis 19 Mehrfamilienhaus | 12 bis 19 Mehrfamilienhaus | 13 bis 6 Mehrfamilienhaus | 14 bis 19 Mehrfamilienhaus | 13 bis 6 Mehrfamilienhaus | 14 bis 19 Mehrfamilienhaus | 14 bis 19 Mehrfamilienhaus | 14 bis 19 Mehrfamilienhaus | 15 b

Abbildung 11: Neubaubezieher/-innen¹ nach Gebäudetyp 2012 - 2017 in Prozent

3.1 Alter der Neubaubezieher/-innen

Der durchschnittliche Neubaubezieher bzw. die durchschnittliche Neubaubezieherin ist 37,8 Jahre alt und somit 6,8 Jahre jünger als der durchschnittliche Essener Einwohner bzw. die durchschnittliche Essener Einwohnerin zum 31.12.2011 (siehe Tabelle 13).

Mit rund 3.400 Personen machen 18 bis 44 Jährige die größte Gruppe der Neubaubezieher/
-innen aus. 1.957 Neubaubezieher/-innen sind minderjährig, davon mehr als 600 unter drei Jahre alt. Personen, die älter als 65 Jahre sind, machen zwar die kleinste Gruppe der Neubaubezie-

her/-innen aus, aber immerhin ziehen noch 1.174 Personen dieser Altersgruppe in ein neu gebautes Haus ein. 215 Personen davon sind sogar 80 oder mehr Jahre alt (Tabelle 12 und Abbildung 12).

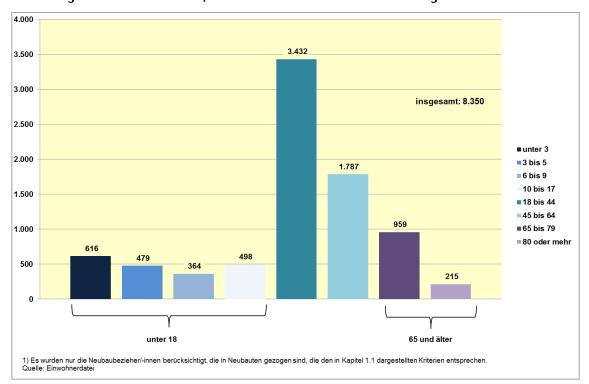


Abbildung 12: Neubaubezieher/-innen¹ nach Alter 2012 - 2017 insgesamt

Vergleicht man die Neubaubezieher/-innen mit der Bevölkerung zum 31.12.2011 dann wird deutlich, dass die Gruppe der Neubaubezieher/-innen jünger ist als die Bevölkerung, die in Bestandswohnungen zum 31.12.2011 lebt. Dies wird auch in Abbildung 13 deutlich. Hier sind die Anteile der Altersgruppen dargestellt. Minderjährige machen einen Anteil von rund einem Viertel (23,5 Prozent) der Neubaubezieher/-innen aus. Im Gegensatz dazu liegt ihr Anteil an der Bevölkerung in Bestandsgebäuden lediglich bei rund 15 Prozent. Auch die Altersgruppe der 18 bis 44 jährigen ist in den Neubaugebieten etwas häufiger vertreten. Mit 41,1 Prozent ist ihr Anteil an den Neubaubeziehern/-innen um 6,9 Prozentpunkte höher als ihr Anteil an der Bevölkerung in Bestandsgebäuden. Bei den Altersgruppen ab 45 kehrt sich diese Verteilung um, sodass ihr Anteil in der Gesamtbevölkerung höher ist als in den Neubauten. Bei den Einwohnern/-innen die 80 oder älter sind zum Beispiel, ist der Anteil an der Bevölkerung in Bestandsgebäuden mit 6,1 Prozent mehr als doppelt so hoch wie ihr Anteil an den Neubaubeziehern/-innen (2,6 Prozent; Tabelle 12 B).

■18 bis 44

□10 bis 17

■6 bis 9

■3 bis 5

■unter 3

48.1

mit

Wohnraum

31,5

3,0

MFH mit

10 bis 19 Woh-

nungen

3,8

MFH mit

20 oder mehr

Wohnungen

27.4

2,1

5.6

MFH mit

bis 9 Woh

nungen

40%

30%

20%

10%

34.2

7,2

Bestands-

wohnungen

insgesamt

6,0

4,4

5,7

7.4

Neubau

ter und Gebäudetyp 2012 - 2017⁵ in Prozent 100% 6.1 8,5 10,3 11,5 14.3 90% 19,1 15.9 26,2 23,6 80% 24,4 21,4 33,6 70% 21,4 28,6 im Alter von 60% 48.2 30,0 32.6 24,7 ■80 oder mehi 50% ■ 65 bis 79 41.1 ■45 bis 64

39,0

5,7

4.6

MFH mit

3 bis 6 Woh-

7,1

9.3

10.6

EFH+ ZFH

Abbildung 13: Bevölkerung in der Stadt Essen 2011¹ insgesamt und in Neubauten² von reinen Wohngebäuden³ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum⁴ nach Al-

Bevölkerung der Stadt Essen am Ort der Hauptwohnunge zum 31.12.2011
 Es wurden nur die Neubauten berücksichtigt, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.
 Si Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamthutzfläche Wohnzwecken dienen
 Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

5) 2015 bis 2017 vorläufige Zahlen

Betrachtet man die Altersverteilung in den neu gebauten reinen Wohngebäuden nach Gebäudetyp, dann stellt man fest, dass die jüngsten Neubaubezieher/-innen mit einem Durchschnittsalter von 28,0 Jahren in Ein-und Zweifamilienhäusern wohnen (Tabelle 13). Mehr als ein Drittel (35,8 Prozent) der Neubaubezieher/-innen von Ein- und Zweifamilienhäusern sind minderjährig. Weiterhin ist fast die Hälfte (48,2 Prozent) der neuen Bewohner/-innen von Einund Zweifamilienhäusern zwischen 18 und 44 Jahren alt. In keinem anderen Gebäudetyp ist der Anteil an Minderjährigen und an Erwachsenen zwischen 18 und 44 Jahren so hoch. Dies ist ein Hinweis darauf, dass hauptsächlich junge Familien in diesen Gebäudetyp ziehen. Im Gegensatz dazu wohnen in neu errichteten Ein- und Zweifamilienhäusern mit 1,8 Prozent so wenig Personen, die 65 oder älter sind, wie in keinem anderen Gebäudetyp.

Mit dem Anstieg der Wohnungen in reinen Wohngebäuden steigt auch das Durchschnittsalter (Tabelle 13). Dementsprechend sinkt der Anteil der Minderjährigen kontinuierlich ab (Tabelle 12 B). So beträgt das Durchschnittsalter in den großen Mehrfamilienhäusern mit 20 und mehr Wohnungen 50,3 Jahre und der Anteil der Minderjährigen beträgt nur noch 8,6 Prozent.

Interessant ist, dass in Mehrfamilienhäusern ab 7 Wohnungen der Anteil der 65 Jahre oder Älteren deutlich höher ist als in anderen Gebäudetypen und sogar etwas höher als in der Bevölkerung insgesamt. Diese Personengruppe macht in Mehrfamilienhäusern ab 7 Wohnungen rund 30 Prozent und mehr der Bewohner/-innen aus. Überraschend ist, dass in keinem Gebäudetyp der Anteil von Neubaubeziehern/-innen die 80 Jahre oder älter sind, so hoch ist wie in Mehrfamilienhäusern mit 20 und mehr Wohnungen dort liegt er bei 8,5 Prozent (Tabelle 12 B).

3.2 Haushaltsgröße

Bezieher/-innen neuer Wohngebäude in Essen leben in deutlich größeren Haushalten als die Bestandsbevölkerung zum 31.12.2011. Die durchschnittliche Haushaltsgröße der Neubaubezieher/-innen beträgt 2,5 Personen je Haushalt, der Durchschnitt aller Essener Haushalte betrug 2011 1,9 Personen. Abbildung 14 zeigt, wie sich die einzelnen Haushaltstypen auf die Bestandsbevölkerung zum 31.12.2011 und auf die Neubaubezieher/-innen verteilen. Bei Einpersonenhaushalten ist der Unterschied zwischen diesen beiden Gruppen am deutlichsten zu sehen. So besteht in Essen fast jeder zweite Haushalt aus nur einer Person, dagegen lebt in Neubauten nur rund jeder Fünfte alleine. Folglich findet man in Neubauten Zweipersonen- und Mehrpersonenhaushalte aller Art häufiger vor als in Bestandswohnungen. Zweipersonenhaushalte machen mit 40,7 Prozent den häufigsten Haushaltstyp bei Neubaubeziehern/-innen. Die restlichen 40 Prozent sind Mehrpersonenhaushalte mit 3 oder mehr Personen. In der Bestandsbevölkerung zum 31.12.2011 beträgt ihr Anteil rund 22 Prozent.

Betrachtet man in Abbildung 15 die durchschnittliche Haushaltsgröße in Neubauten stellt man fest, dass sie in allen Stadtbezirken durchgehend bei über 2 Personen pro Haushalt liegt. Bei der Bevölkerung in Bestandswohnungen zum 31.12.2011 liegt die Haushaltsgröße – bis auf den Stadtbezirk VI (2,1) – bei maximal 2 Personen. Selbst in den Stadtbezirken I bis III, in denen die Haushaltsgröße der Bestandsbevölkerung bei 1,7 liegt, wohnen 2,2 (Stadtbezirk I und III) bzw. 2,3 Personen (Stadtbezirk II) in einem Haushalt. Die größten Haushalte findet man mit 2,8 im nördlichen Stadtbezirk V. Im Vergleich zur Bestandsbevölkerung zum 31.12.2011 hat die Haushaltsgröße um + 0,8 Personen zugenommen. Aber auch im nördlichen Stadtbezirk VI und dem nordöstlichen Stadtbezirk VII wohnen mit 2,7 überdurchschnittlich viele Personen in einem Haushalt zusammen.

Abbildung 14: Bevölkerung in der Stadt Essen insgesamt 2011¹ und in Neubauten² von reinen Wohngebäuden³ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum⁴ 2012 bis 2017⁵ nach Haushaltstypen

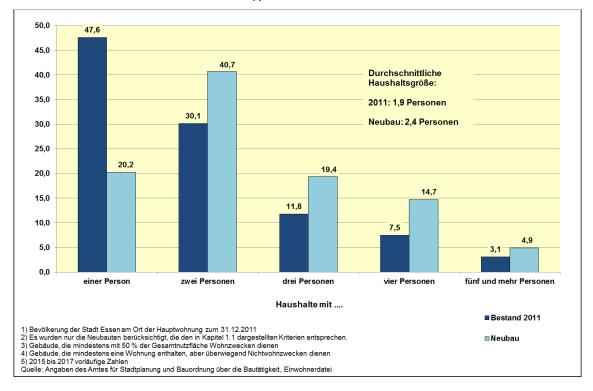
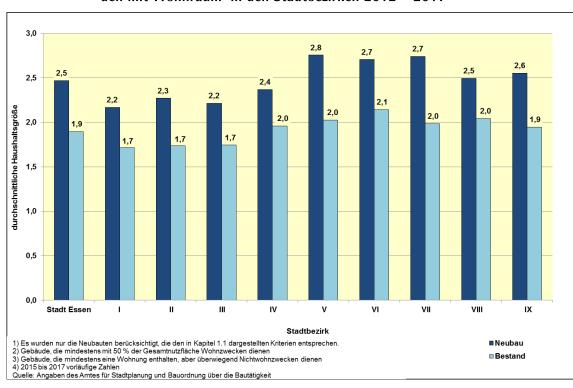


Abbildung 15: Durchschnittliche Haushaltsgröße in Bestandswohnungen 2011 und in fertiggestellten Neubauten¹ von reinen Wohngebäuden² und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum³ in den Stadtbezirken 2012 – 2017⁴



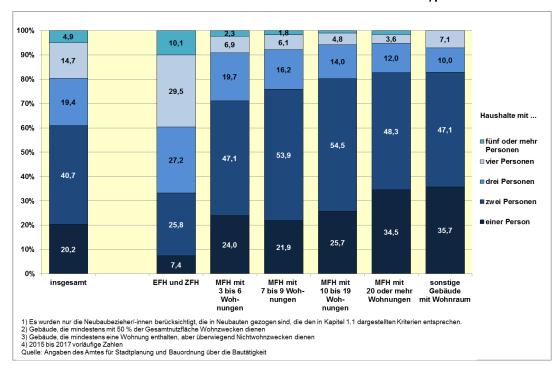


Abbildung 16: Neubaubezieher/-innen¹ von reinen Wohngebäuden² und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum³ nach Haushalts- und Gebäudetyp 2012 – 2017⁴

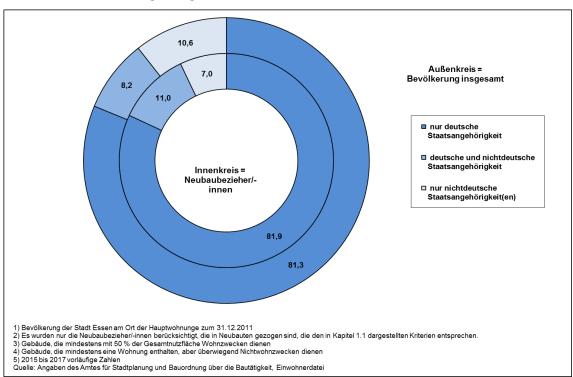
Zusätzlich zu dem Unterschied zwischen Bewohnern/-innen von Bestands- und Neubauwohnungen gibt es bezüglich des Haushaltstyps noch deutliche Unterschiede zwischen den verschiedenen Gebäudetypen. In neu errichteten **Ein- und Zweifamilienhäusern** machen Haushalte mit drei oder mehr Personen einen Anteil von fast 70 Prozent (66,8 Prozent) aus. Mit rund 30 Prozent (29,5 Prozent) gibt es in diesem Gebäudetyp den größten Anteil an Haushalten mit 4 Personen. Besonders große Haushalte mit 5 oder mehr Personen machen rund 10 Prozent (10,1 Prozent) der Neubaubezieher/-innen aus. Im Gegensatz dazu findet man Ein- und Zweipersonenhaushalte in Ein- und Zweifamilienhäusern deutlich seltener als in Mehrfamilienhäusern (Tabelle 14 B und Abbildung 16). Diese Verteilung ist ein Indiz dafür, dass hauptsächlich junge Familien in Ein- und Zweifamilienhäuser ziehen.

In Mehrfamilienhäusern und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum überwiegen die Ein – und Zweipersonenhaushalte. Besonders in Mehrfamilienhäusern mit 7 bis 9 Wohnungen und 10 bis 19 Wohnungen machen Zweipersonenhaushalte mehr als die Hälfte der Neubaubezieher/-innen aus. Einpersonenhaushalte findet man mit einem Anteil von rund einem Drittel (34,5 Prozent) am häufigsten in großen Mehrfamilienhäusern mit 20 oder mehr Wohnungen und in sonstigen Gebäuden mit Wohnraum. Der Anteil an Haushalten mit 3 oder mehr Personen nimmt in Mehrfamilienhäusern mit steigender Wohnungsanzahl kontinuierlich ab. In sonstigen Gebäuden mit Wohnraum zieht dieser Haushaltstyp mit rund 17,1 Prozent am seltensten ein (Tabelle 14 B und Abbildung 16).

3.3 Staatsangehörigkeit

Wie Abbildung 17 zeigt, entspricht die Verteilung der Staatsangehörigkeiten von Neubaubeziehern/-innen nahezu der Verteilung der Gesamtbevölkerung 2011 am Ort der Hauptwohnung. Sowohl etwa 80 % der Neubaubezieher/-innen als auch der Bevölkerung zum 31.12.2011 haben eine ausschließlich deutsche Staatsangehörigkeit. Auch die restlichen knapp 20 Prozent sind in beiden Fällen entweder Doppelstaater/-innen oder Nichtdeutsche. Bei den Doppelstaatern und Nichtdeutschen ist jedoch ein leichter Unterschied zwischen den Neubaubeziehern/-innen und der Gesamtbevölkerung zu erkennen. Während es in der Gesamtbevölkerung zum 31.12.2011 mehr Personen mit ausschließlich nichtdeutscher Staatsangehörigkeit als Doppelstaater gibt, ist es bei den Neubaubeziehern/-innen genau umgekehrt. Es ziehen etwas mehr Doppelstaater/-innen in neu gebaute Wohnungen als Nichtdeutsche.

Abbildung 17: Bevölkerung der Stadt Essen 2011 insgesamt¹ und Neubaubezieher² von reinen Wohngebäuden³ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum⁴ nach Staatsangehörigkeiten 2012 – 2017⁵



4 Woher kommen die Neubaubezieher/-innen?

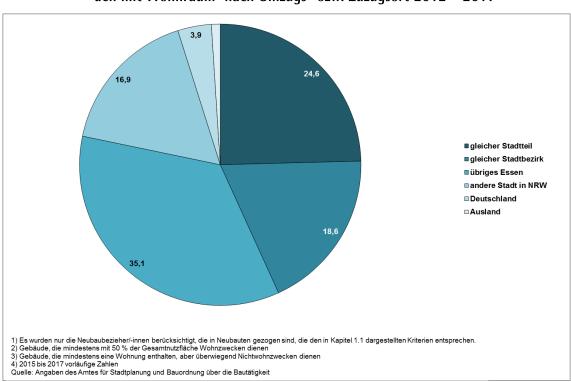
Für die Analyse der Neubaubezieher wurden die Personen berücksichtigt, die in Neubauten gezogen sind, die den Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

Mehr als drei Viertel der Neubauwohnungen werden von Personen bezogen, die bereits vor ihrem Umzug in Essen gelebt haben. Ein Viertel kommt aus dem gleichen Stadtteil und rund ein Fünftel aus dem gleichen Stadtbezirk. Der größte Teil (35,1 Prozent) der Neubaubezieher/-innen stammt jedoch aus dem übrigen Stadtgebiet (Tabelle 18 B).

Aus anderen Städten in NRW ziehen rund 17 Prozent nach Essen. Am häufigsten kommen Personen dieser Gruppe aus Mülheim an der Ruhr (13,1 Prozent), aus Düsseldorf (11,7 Prozent), aber auch aus den umliegenden Städten Bochum (8,5 Prozent) und Gelsenkirchen (7,8 Prozent); (Tabelle 19).

Lediglich rund 4 Prozent der Neubaubezieher/-innen ziehen aus anderen Bundesländern und nur 1 Prozent aus dem Ausland nach Essen (Tabelle 18 B und Abbildung 18).

Abbildung 18: Neubaubezieher/-innen¹ von reinen Wohngebäuden² und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum³ nach Umzugs- bzw. Zuzugsort 2012 – 2017⁴



5 Wohnraumversorgung – Wie wohnen Neubaubezieher/-innen?

Als Indikator für die Wohnraumversorgung der Essener Bevölkerung wird die durchschnittliche Anzahl von Personen pro Wohnung und die durchschnittliche Wohnfläche pro Person genutzt.

Wie bereits in Kapitel 1.1 erwähnt, werden für die Analyse der Wohnraumversorgung nur die Neubauten berücksichtigt, in denen es mindestens genauso viele Haushalte gibt wie Wohnungen.

Wie in den vorangegangen Kapiteln dargestellt, haben neu gebaute Wohnungen im Durchschnitt eine höhere Wohnfläche als Bestandswohnungen zum 31.12.2011. Außerdem sind die Haushalte von Neubaubezieher/-innen durchschnittlich größer als die Haushalte der Bestandsbevölkerung. Wie sich dieses Zusammenspiel auswirkt, wird in Abbildung 19 und 20 sichtbar.

Betrachtet man zuerst die Anzahl der Personen pro Wohnung in Abbildung 19, dann stellt man einen deutlichen Unterschied zwischen neuen Wohnungen und Bestandswohnungen fest. In neu gebauten Wohnungen wohnen in der Stadt Essen insgesamt durchschnittlich 2,9 Personen. Das ist rund eine Person mehr pro Wohnung im Vergleich zu Bestandswohnungen zum 31.12.2011. Diese Entwicklung ist neben der Gesamtstadtebene auch auf der Stadtbezirksebene zu beobachten. Am deutlichsten ist sie in den Stadtbezirken V (+ 1,5 Personen) und VII (+ 1,3 Personen) sichtbar.

Obwohl die Anzahl an Personen pro neu gebaute Wohnung im Durchschnitt deutlich höher ist als die Anzahl an Personen pro Bestandswohnung zum 31.12.2011, haben die Bewohner/-innen von Neubauten trotzdem mehr Quadratmeter zur Verfügung als Bewohner/-innen von Bestandswohnungen. Wie in Abbildung 20 ersichtlich, gilt das sowohl für die Gesamtstadt als auch für alle Stadtbezirke. Dies lässt sich darauf zurückführen, dass neu gebaute Wohnungen deutlich – im Durchschnitt fast 40 Quadratmeter – größer sind als Bestandswohnungen (Tabellen 9 und 10). Durchschnittlich bewohnt ein(e) Neubaubewohner/-in 47,4 Quadratmeter. Ein(e) Bewohner/-in einer Bestandswohnung hat zum 31.12.2011 dagegen mit 42,3 Quadratmetern rund 5 Quadratmeter weniger zur Verfügung. Den größten Anstieg an verfügbarer Wohnfläche pro Person in Wohnungen im Neubau gibt es in den Bezirken II (+ 6,2 Quadratmeter) und VIII (+ 5,8 Quadratmeter).

Abbildung 19: Personen je Wohnung im Bestand 2011 und in fertiggestellten Neubauten¹ von reinen Wohngebäuden² und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum³ in den Stadtbezirken 2012 – 2017⁴

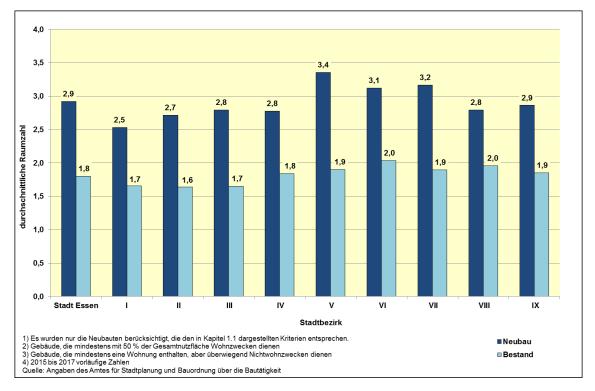


Abbildung 20 zeigt, dass in den Bezirken in denen Einwohnern in Bestandswohnungen zum 31.12.2011 überdurchschnittlich viel Wohnfläche zur Verfügung steht, bewohnen auch die Neubaubezieher/-innen überdurchschnittlich viel Wohnfläche pro Person. So haben sowohl Neubaubezieher/-innen als auch Bewohner/-innen von Bestandswohnungen zum 31.12.2011 in den Stadtbezirken II, VIII und IX überdurchschnittlich viel Wohnfläche zur Verfügung. Besonders in den Stadtbezirken V und VI ist die Wohnfläche pro Person sowohl von Neubaubeziehern/-innen als auch von Bewohnern/-innen von Bestandswohnungen zum 31.12.2011 als unterdurchschnittlich zu bezeichnen.

Abbildung 20: Wohnfläche je Person in Bestandswohnungen 2011 und in fertiggestellten Neubauten¹ von reinen Wohngebäuden² und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum³ in den Stadtbezirken 2012 – 2017⁴

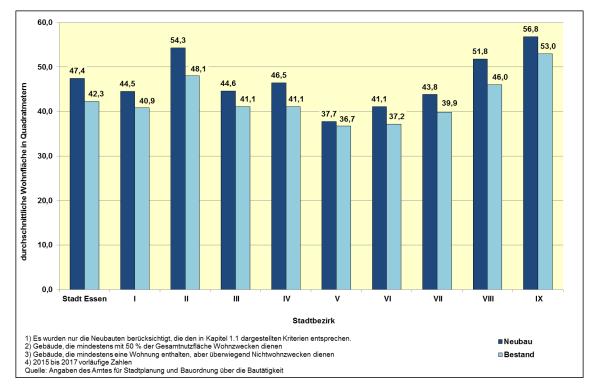




Tabelle 1 A: Fertiggestellte Neubauten von reinen Wohngebäuden¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² nach Gebäudetyp in den Stadtbezirken 2012 - 2017³

		fertiggestellt	e Neubauten	von reinen Wo mit Wol	ohngebäuden ¹ nnraum ²	und sonstige	n Gebäuden	
				dav	on Gebäudety	р		
	ins- gesamt ⁴	Einfamilien- haus	Zwei- familien- haus	Mehr- familien- haus mit 3 bis 6 Wohnungen	Mehr- familien- haus mit 7 bis 9 Wohnungen	Mehr- familien- haus 10 bis 19 Wohnungen	Mehr- familien- haus mit 20 oder mehr Wohnungen	sonstige Gebäude mit Wohnraum
insgesamt darunter im	1.493	1.241	44	89	34	55	23	7
Stadtbezirk I	66	55	-	1	-	1	8	1
Stadtbezirk II	50	33	3	6	2	4	2	-
Stadtbezirk III	101	82	1	3	3	8	2	2
Stadtbezirk IV	153	112	10	21	3	4	3	-
Stadtbezirk V	207	192	1	2	7	2	2	1
Stadtbezirk VI	146	130	1	3	2	9	-	1
Stadtbezirk VII	175	157	4	8	1	2	2	1
Stadtbezirk VIII	305	256	9	22	6	9	3	-
Stadtbezirk IX	290	224	15	23	10	16	1	1

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

Tabelle 1 B: Fertiggestellte Neubauten von reinen Wohngebäuden¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² nach Gebäudetyp in den Stadtbezirken 2012 - 2017³ in Prozent der Stadtbezirke

		fertiggestellt	e Neubauten	von reinen Wo	ohngebäuden ¹ nnraum ²	und sonstige	n Gebäuden				
					on Gebäudety	p					
	ins- gesamt ⁴	Einfamilien- haus	Zwei- familien- haus	Mehr- familien- haus mit 3 bis 6 Wohnungen	Mehr- familien- haus mit 7 bis 9 Wohnungen	Mehr- familien- haus 10 bis 19	Mehr- familien- haus mit 20 oder mehr Wohnungen	sonstige Gebäude mit Wohnraum			
inanaamt	400	Prozent 100 83,1 2,9 6,0 2,3 3,7 1,5 0,5									
insgesamt darunter im	100	63,1	2,9	6,0	2,3	3,7	1,5	0,5			
Stadtbezirk I	100	83,3	-	1,5	-	1,5	12,1	1,5			
Stadtbezirk II	100	66,0	6,0	12,0	4,0	8,0	4,0	-			
Stadtbezirk III	100	81,2	1,0	3,0	3,0	7,9	2,0	2,0			
Stadtbezirk IV	100	73,2	6,5	13,7	2,0	2,6	2,0	-			
Stadtbezirk V	100	92,8	0,5	1,0	3,4	1,0	1,0	0,5			
Stadtbezirk VI	100	89,0	0,7	2,1	1,4	6,2	-	0,7			
Stadtbezirk VII	100	89,7	2,3	4,6	0,6	1,1	1,1	0,6			
Stadtbezirk VIII	100	83,9	3,0	7,2	2,0	3,0	1,0	-			
Stadtbezirk IX	100	77,2	5,2	7,9	3,4	5,5	0,3	0,3			

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{3) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁴⁾ Im Betrachtungszeitraum wurden tatsächlich 1.571 (2015 bis 2017 vorläufige Zahlen) Neubauten fertiggestellt. In diesem Bericht werden lediglich Neubauten analysiert, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{3) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁴⁾ Im Betrachtungszeitraum wurden tatsächlich 1.571 (2015 bis 2017 vorläufige Zahlen) Neubauten fertiggestellt. In diesem Bericht werden lediglich Neubauten analysiert, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

Tabelle 1 C: Fertiggestellte Neubauten von reinen Wohngebäuden¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² nach Gebäudetyp in den Stadtbezirken 2012 - 2017³ in Prozent des Gebäudetyps

		fertiggestellt	e Neubauten	von reinen Wo	ohngebäuden ¹ nnraum ²	und sonstige	n Gebäuden	
					on Gebäudety	p		
	ins- gesamt⁴	Einfamilien- haus	Zwei- familien- haus	Mehr- familien- haus mit 3 bis 6 Wohnungen	Mehr- familien- haus mit 7 bis 9	Mehr- familien- haus 10 bis 19 Wohnungen	Mehr- familien- haus mit 20 oder mehr Wohnungen	sonstige Gebäude mit Wohnraum
					zent			
insgesamt darunter im	100	100	100	100	100	100	100	100
Stadtbezirk I	4,4	4,4	-	1,1	-	1,8	34,8	14,3
Stadtbezirk II	3,3	2,7	6,8	6,7	5,9	7,3	8,7	-
Stadtbezirk III	6,8	6,6	2,3	3,4	8,8	14,5	8,7	28,6
Stadtbezirk IV	10,2	9,0	22,7	23,6	8,8	7,3	13,0	-
Stadtbezirk V	13,9	15,5	2,3	2,2	20,6	3,6	8,7	14,3
Stadtbezirk VI	9,8	10,5	2,3	3,4	5,9	16,4	-	14,3
Stadtbezirk VII	11,7	12,7	9,1	9,0	2,9	3,6	8,7	14,3
Stadtbezirk VIII	20,4	20,6	20,5	24,7	17,6	16,4	13,0	-
Stadtbezirk IX	19,4	18,0	34,1	25,8	29,4	29,1	4,3	14,3

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{3) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁴⁾ Im Betrachtungszeitraum wurden tatsächlich 1.571 (2015 bis 2017 vorläufige Zahlen) Neubauten fertiggestellt. In diesem Bericht werden lediglich Neubauten analysiert, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

Tabelle 2: Fertiggestellte Neubauten von reinen Wohngebäuden¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² nach Gebäudetyp in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2012 - 2017³

		fertiggestell	te Neubauten	von reinen Wo		und sonstige	n Gebäuden	
				mit Woł		_		
Stadtteil				dav	on Gebäudety		Maha	
Stadtbezirk Stadt	ins- gesamt ⁴	Einfamilien- haus	Zwei- familien- haus	Mehr- familien- haus mit 3 bis 6 Wohnungen	Mehr- familien- haus mit 7 bis 9 Wohnungen	Mehr- familien- haus 10 bis 19 Wohnungen	Mehr- familien- haus mit 20 oder mehr Wohnungen	sonstige Gebäude mit Wohnraum
01 Stadtkern 02 Ostviertel	1	-	-	-	-	-	1	-
02 Ostviertel 03 Nordviertel	18	17	-	-	-	1		-
04 Westviertel	23	17	-	-	_	-	5	1
05 Südviertel	-	-	-	-	-	-	-	-
06 Südostviertel	13	12	-	-	-	-	1	-
11 Huttrop	10	8	-	1	-	-	1	-
36 Frillendorf Stadtbezirk I	1 66	1 55	-	1	-	1	- 8	1
10 Rüttenscheid	10	1	- -	3	1	3	2	-
12 Rellinghausen	30	25	2	2	_	1	_	_
13 Bergerhausen	3	2	-	1	-	-	_	-
14 Stadtwald	7	5	1	-	1	-	-	-
Stadtbezirk II	50	33	3	6	2	4	2	-
07 Altendorf 08 Frohnhausen	37 31	30 31	-	-	1	5	-	1
09 Holsterhausen	4	-	1	1	1	-		1
15 Fulerum	3	1	-	-	-	2	-	-
28 Haarzopf	24	18	-	2	1	1	2	-
41 Margarethenhöhe	2	2	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk III	101	82	1	3	3	8	2	2
16 Schönebeck	38 44	25 36	6	5 5	1	1 3	-	-
17 Bedingrade 18 Frintrop	26	21	1	3	_	3	- 1	-
19 Dellwig	9	5	-	3	-	-	i i	_
20 Gerschede	13	11	2	-	-	-	-	-
21 Borbeck-Mitte	13	8	1	2	1	-	1	-
22 Bochold	9	6	-	2	1	-	-	-
23 Bergeborbeck Stadtbezirk IV	1 153	112	10	1 21	3	4	3	-
24 Altenessen-Nord	65	54	-	1	7	2	1	_
25 Altenessen-Süd	68	66	-	1	-	-	1	-
40 Karnap	34	32	1	-	-	-	-	1
50 Vogelheim	40	40	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk V 37 Schonnebeck	207 68	192 63	1	2	7 1	2 4	2	1
38 Stoppenberg	20	16	1	_		2	_	_
39 Katernberg	58	51	-	3	-	3	-	1
Stadtbezirk VI	146	130	1	3	2	9	-	1
34 Steele	7	2	-	3	1	1	-	-
35 Kray 45 Freisenbruch	22 13	19 8	2	1 3	-	-	- 1	- 1
45 Freisenbruch 46 Horst	132	127	2	3		1		<u> </u>
47 Leithe	1	1	-	· -	-	· -	-	_
Stadtbezirk VII	175	157	4	8	1	2	2	1
31 Heisingen	87	69	6	5	3	4	-	-
32 Kupferdreh	115	104	1	2	2	3	3	-
33 Byfang 43 Überruhr-Hinsel	14 10	13 5	-	1 3	1	- 1		-
43 Überruhr-Holthausen	27	25	_	2	<u>'</u>	<u>'</u>	_	_ [
48 Burgaltendorf	52	40	2	9	-	1	-	-
Stadtbezirk VIII	305	256	9	22	6	9	3	-
26 Bredeney	37	18	2	11	3	3	-	-
27 Schuir	5	5	-	- 2	-	=	-	-
29 Werden 30 Heidhausen	46 73	38 65	4 3	3	1 2	2	-	-
42 Fischlaken	73 25	18	3	2	-	2]	-
49 Kettwig	104	80	3	6	4	9	1	1
Stadtbezirk IX	290	224	15	23	10	16	1	1
Stadt Essen	1.493	1.241	44	89	34	55	23	7

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{3) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁴⁾ Im Betrachtungszeitraum wurden tatsächlich 1.571 (2015 bis 2017 vorläufige Zahlen) Neubauten fertiggestellt. In diesem Bericht werden lediglich Neubauten analysiert, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

Quelle: Angaben des Amtes für Stadtplanung und Bauordnung über die Bautätigkeit

Tabelle 3 A: Fertiggestellte Wohnungen in Neubauten von reinen Wohngebäuden¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² nach Gebäudetyp in den Stadtbezirken 2012 - 2017³

	fertigg	gestellte Wohn	ungen in Neu		inen Wohngel nnraum²	oäuden ¹ und s	onstigen Geb	äuden
					on Gebäudety	p		
	ins- gesamt ⁴ 3.905	Einfamilien- haus	Zwei- familien- haus	Mehr- familien- haus mit 3 bis 6 Wohnungen	Mehr- familien- haus mit 7 bis 9 Wohnungen	Mehr- familien- haus 10 bis 19 Wohnungen	Mehr- familien- haus mit 20 oder mehr Wohnungen	sonstige Gebäude mit Wohnraum
insgesamt darunter im	3.905	1.241	88	397	269	723	1.099	88
Stadtbezirk I	633	55	-	6	-	10	497	65
Stadtbezirk II	261	33	6	25	15	51	131	-
Stadtbezirk III	313	82	2	15	23	124	48	19
Stadtbezirk IV	424	112	20	96	24	55	117	-
Stadtbezirk V	361	192	2	7	58	32	69	1
Stadtbezirk VI	278	130	2	9	16	120	-	1
Stadtbezirk VII	328	157	8	34	7	35	86	1
Stadtbezirk VIII	608	256	18	100	49	107	78	-
Stadtbezirk IX	699	224	30	105	77	189	73	1

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

Tabelle 3 B: Fertiggestellte Wohnungen in Neubauten von reinen Wohngebäuden ¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² nach Gebäudetyp in den Stadtbezirken 2012 - 2017³ in Prozent der Stadtbezirke

	fertig	gestellte Wohn	ungen in Neu	mit Wol	nnraum²		onstigen Geb	äuden
				dav	on Gebäudety	р		
	ins- gesamt⁴	Einfamilien- haus	Zwei- familien- haus	Mehr- familien- haus mit 3 bis 6 Wohnungen	Mehr- familien- haus mit 7 bis 9 Wohnungen	Mehr- familien- haus 10 bis 19 Wohnungen	Mehr- familien- haus mit 20 oder mehr Wohnungen	sonstige Gebäude mit Wohnraum
				Pro	zent			
insgesamt darunter im	100	31,8	2,3	10,2	6,9	18,5	28,1	2,3
Stadtbezirk I	100	8,7	-	0,9	-	1,6	78,5	10,3
Stadtbezirk II	100	12,6	2,3	9,6	5,7	19,5	50,2	-
Stadtbezirk III	100	26,2	0,6	4,8	7,3	39,6	15,3	6,1
Stadtbezirk IV	100	26,4	4,7	22,6	5,7	13,0	27,6	-
Stadtbezirk V	100	53,2	0,6	1,9	16,1	8,9	19,1	0,3
Stadtbezirk VI	100	46,8	0,7	3,2	5,8	43,2	-	0,4
Stadtbezirk VII	100	47,9	2,4	10,4	2,1	10,7	26,2	0,3
Stadtbezirk VIII	100	42,1	3,0	16,4	8,1	17,6	12,8	-
Stadtbezirk IX	100	32,0	4,3	15,0	11,0	27,0	10,4	0,1

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{3) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁴⁾ Im Betrachtungszeitraum wurden tatsächlich 4.237 (2015 bis 2017 vorläufige Zahlen) Wohnungen in Neubauten fertiggestellt. In diesem Bericht werden lediglich die Wohnungen analysiert, die sich in neugebauten Gebäuden befinden, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.
Quelle: Angaben des Amtes für Stadtplanung und Bauordnung über die Bautätigkeit

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{3) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁴⁾ Im Betrachtungszeitraum wurden tatsächlich 4.237 (2015 bis 2017 vorläufige Zahlen) Wohnungen in Neubauten fertiggestellt. In diesem Bericht werden lediglich die Wohnungen analysiert, die sich in neugebauten Gebäuden befinden, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.
Quelle: Angaben des Amtes für Stadtplanung und Bauordnung über die Bautätigkeit

Tabelle 3 C: Fertiggestellte Wohnungen in Neubauten von reinen Wohngebäuden¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² nach Gebäudetyp in den Stadtbezirken 2012 - 2017³ in Prozent des Gebäudetyps

	fertig	gestellte Wohn	ungen in Neu		inen Wohngel nraum²	oäuden¹ und s	onstigen Geb	äuden			
					on Gebäudety	p					
	ins- gesamt ⁴	Einfamilien- haus	Zwei- familien- haus	Mehr- familien- haus mit 3 bis 6 Wohnungen	Mehr- familien- haus mit 7 bis 9 Wohnungen	Mehr- familien- haus 10 bis 19 Wohnungen	Mehr- familien- haus mit 20 oder mehr Wohnungen	sonstige Gebäude mit Wohnraum			
		Prozent									
insgesamt darunter im	100	100	100	100	100	100	100	100			
Stadtbezirk I	16,2	4,4	=	1,5	-	1,4	45,2	73,9			
Stadtbezirk II	6,7	2,7	6,8	6,3	5,6	7,1	11,9	-			
Stadtbezirk III	8,0	6,6	2,3	3,8	8,6	17,2	4,4	21,6			
Stadtbezirk IV	10,9	9,0	22,7	24,2	8,9	7,6	10,6	-			
Stadtbezirk V	9,2	15,5	2,3	1,8	21,6	4,4	6,3	1,1			
Stadtbezirk VI	7,1	10,5	2,3	2,3	5,9	16,6	-	1,1			
Stadtbezirk VII	8,4	12,7	9,1	8,6	2,6	4,8	7,8	1,1			
Stadtbezirk VIII	15,6	20,6	20,5	25,2	18,2	14,8	7,1	-			
Stadtbezirk IX	17,9	18,0	34,1	26,4	28,6	26,1	6,6	1,1			

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{3) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁴⁾ Im Betrachtungszeitraum wurden tatsächlich 4.237 (2015 bis 2017 vorläufige Zahlen) Wohnungen in Neubauten fertiggestellt. In diesem Bericht werden lediglich die Wohnungen analysiert, die sich in neugebauten Gebäuden befinden, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

Tabelle 4: Fertiggestellte Wohnungen in Neubauten von reinen Wohngebäuden¹ und sonstigen
Gebäuden mit Wohnraum² nach Gebäudetyp in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2012 - 2017³

	fertig	gestellte Wohn	nungen in Neu		inen Wohngel hnraum²	oäuden¹ und s	onstigen Geb	äuden
					on Gebäudety	р		
Stadtteil Stadtbezirk Stadt	ins- gesamt ⁴	Einfamilien- haus	Zwei- familien- haus	Mehr- familien- haus mit 3 bis 6 Wohnungen	Mehr- familien- haus mit 7 bis 9 Wohnungen	Mehr- familien- haus 10 bis 19 Wohnungen	Mehr- familien- haus mit 20 oder mehr Wohnungen	sonstige Gebäude mit Wohnraum
01 Stadtkern	32	-	-	-	-	-	32	-
02 Ostviertel	-	- 47	-	-	-	-	-	-
03 Nordviertel 04 Westviertel	27 454	17 17	-	-	-	10	372	65
05 Südviertel	434	17	-	_	-	-	312	- 65
06 Südostviertel	79	12	-	_	_	_	67	_
11 Huttrop	40	8	_	6	_	_	26	_
36 Frillendorf	1	1	-	_	_	_		_
Stadtbezirk I	633	55	-	6	-	10	497	65
10 Rüttenscheid	194	1	-	13	8	41	131	-
12 Rellinghausen	47	25	4	8	_	10	-	-
13 Bergerhausen	6	2	-	4	-	-	-	-
14 Stadtwald	14	5	2	-	7	-	-	-
Stadtbezirk II	261	33	6	25	15	51	131	-
07 Altendorf	128	30	-	-	7	74	-	17
08 Frohnhausen	31	31	-	_	-	-	-	_
09 Holsterhausen	15	-	2	3	8	-	-	2
15 Fulerum	34	1	-	- 10	-	33	-	-
28 Haarzopf	103 2	18 2	=	12	8	17	48	-
41 Margarethenhöhe Stadtbezirk III	313	82	2	15	23	124	48	19
16 Schönebeck	78	62 25	12	22	7	124	40	-
17 Bedingrade	103	36	-	24	_ '_	43	_	_
18 Frintrop	71	21	2	9]	45	39	_
19 Dellwig	40	5	-	15	_	_	20	_
20 Gerschede	15	11	4	-	_	_		_
21 Borbeck-Mitte	86	8	2	10	8	-	58	_
22 Bochold	26	6	-	11	9	-	-	-
23 Bergeborbeck	5	-	-	5	_	-	-	-
Stadtbezirk IV	424	112	20	96	24	55	117	-
24 Altenessen-Nord	189	54	-	3	58	32	42	-
25 Altenessen-Süd	97	66	-	4	-	-	27	-
40 Karnap	35	32	2	-	-	-	-	1
50 Vogelheim	40	40	-	_	-	-	-	_
Stadtbezirk V	361	192 63	2	7	58	32	69	1
37 Schonnebeck38 Stoppenberg	135 50	16	2	-	8 8	64 24	-	-
39 Katernberg	93	51	_	9	-	32	_	1
Stadtbezirk VI	278	130	2	9	16	120	_	1
34 Steele	39	2	-	11	7	19	_	· -
35 Kray	27	19	4	4	_	-	_	_
45 Freisenbruch	75	8	-	15	_	-	51	1
46 Horst	186	127	4	4	-	16	35	-
47 Leithe	1	1	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk VII	328	157	8	34	7	35	86	1
31 Heisingen	179	69	12	28	24	46	-	-
32 Kupferdreh	245	104	2	6	16	39	78	-
33 Byfang	18	13	-	5	_	-	-	-
43 Überruhr-Hinsel 44 Überruhr-Holthausen	40 31	5 25	-	14	9	12	-	-
48 Burgaltendorf	95	25 40	4	41	_	10	-	1 -
Stadtbezirk VIII	608	256	18	100	49	107	78	1
26 Bredeney	124	18	4	45	24	33	'-	1 -
27 Schuir	5	5	-	-	-	-	_] -
29 Werden	68	38	8	14	8	-	_	-
30 Heidhausen	119	65	6	6	16	26	_	-
42 Fischlaken	53	18	6	9	-	20	-	-
49 Kettwig	330	80	6	31	29	110	73	1
Stadtbezirk IX	699	224	30	105	77	189	73	1
Stadt Essen	3.905	1.241	88	397	269	723	1.099	88

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{3) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁴⁾ Im Betrachtungszeitraum wurden tatsächlich 4.237 (2015 bis 2017 vorläufige Zahlen) Wohnungen in Neubauten fertiggestellt. In diesem Bericht werden lediglich die Wohnungen analysiert, die sich in neugebauten Gebäuden befinden, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

Quelle: Angaben des Amtes für Stadtplanung und Bauordnung über die Bautätigkeit

Tabelle 5 A: Bestand an reinen Wohngebäuden¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² nach Gebäudetyp in den Stadtbezirken 2011³

		Bes	stand an reine	_	iden ¹ und sons	stigen Gebäud	len	
				dav	on Gebäudety	р		
	ins- gesamt	Einfamilien- haus	Zwei- familien- haus	Mehr- familien- haus mit 3 bis 6 Wohnungen	Mehr- familien- haus mit 7 bis 9 Wohnungen	Mehr- familien- haus 10 bis 19 Wohnungen	Mehr- familien- haus mit 20 oder mehr Wohnungen	sonstige Gebäude mit Wohnraum
insgesamt darunter im	89.382	35.856	10.411	27.455	9.193	2.934	589	2.944
Stadtbezirk I	6.948	1.570	414	2.272	1.514	641	96	441
Stadtbezirk II	8.601	2.921	918	3.041	995	320	52	354
Stadtbezirk III	11.836	2.684	910	4.754	2.425	646	76	341
Stadtbezirk IV	13.194	4.896	1.750	4.694	1.133	304	55	362
Stadtbezirk V	8.062	3.158	752	2.800	804	223	50	275
Stadtbezirk VI	8.470	4.300	1.030	2.176	550	180	46	188
Stadtbezirk VII	10.239	4.400	1.060	3.092	935	258	136	358
Stadtbezirk VIII	10.837	5.848	1.876	2.265	427	157	46	218
Stadtbezirk IX	11.195	6.079	1.701	2.361	410	205	32	407

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

Tabelle 5 B: Bestand an reinen Wohngebäuden¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² nach Gebäudetyp in den Stadtbezirken 2011³ in Prozent der Stadtbezirke

		Bes	stand an reine	n Wohngebäu mit Woh	iden ¹ und son nraum²	stigen Gebäud	len					
				dav	on Gebäudety	р						
	ins- gesamt	Einfamilien- haus	Zwei- familien- haus	Mehr- familien- haus mit 3 bis 6 Wohnungen	•	Mehr- familien- haus 10 bis 19 Wohnungen	Mehr- familien- haus mit 20 oder mehr Wohnungen	sonstige Gebäude mit Wohnraum				
		Prozent										
insgesamt darunter im	100	40,1	11,6	30,7	10,3	3,3	0,7	3,3				
Stadtbezirk I	100	22,6	6,0	32,7	21,8	9,2	1,4	6,3				
Stadtbezirk II	100	34,0	10,7	35,4	11,6	3,7	0,6	4,1				
Stadtbezirk III	100	22,7	7,7	40,2	20,5	5,5	0,6	2,9				
Stadtbezirk IV	100	37,1	13,3	35,6	8,6	2,3	0,4	2,7				
Stadtbezirk V	100	39,2	9,3	34,7	10,0	2,8	0,6	3,4				
Stadtbezirk VI	100	50,8	12,2	25,7	6,5	2,1	0,5	2,2				
Stadtbezirk VII	100	43,0	10,4	30,2	9,1	2,5	1,3	3,5				
Stadtbezirk VIII	100	54,0	17,3	20,9	3,9	1,4	0,4	2,0				
Stadtbezirk IX	100	54,3	15,2	21,1	3,7	1,8	0,3	3,6				

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

³⁾ Fortschreibung der Daten der Gebäudedatei der Stadt Essen auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 09.05.2011

Quelle: Angaben des Amtes für Stadtplanung und Bauordnung über die Bautätigkeit

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

³⁾ Fortschreibung der Daten der Gebäudedatei der Stadt Essen auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 09.05.2011

Quelle: Angaben des Amtes für Stadtplanung und Bauordnung über die Bautätigkeit

Tabelle 5 C: Bestand an reinen Wohngebäuden¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² nach Gebäudetyp in den Stadtbezirken 2011³ in Prozent des Gebäudetyps

		Bes	stand an reine	en Wohngebäu mit Woh	iden ¹ und son nnraum ²	stigen Gebäud	den					
				dav	on Gebäudety	р						
	ins- gesamt	Einfamilien- haus	Zwei- familien- haus	Mehr- familien- haus mit 3 bis 6 Wohnungen	_	Mehr- familien- haus 10 bis 19 Wohnungen	Mehr- familien- haus mit 20 oder mehr Wohnungen	sonstige Gebäude mit Wohnraum				
		Prozent										
insgesamt darunter im	100	100	100	100	100	100	100	100				
Stadtbezirk I	7,8	4,4	4,0	8,3	16,5	21,8	16,3	15,0				
Stadtbezirk II	9,6	8,1	8,8	11,1	10,8	10,9	8,8	12,0				
Stadtbezirk III	13,2	7,5	8,7	17,3	26,4	22,0	12,9	11,6				
Stadtbezirk IV	14,8	13,7	16,8	17,1	12,3	10,4	9,3	12,3				
Stadtbezirk V	9,0	8,8	7,2	10,2	8,7	7,6	8,5	9,3				
Stadtbezirk VI	9,5	12,0	9,9	7,9	6,0	6,1	7,8	6,4				
Stadtbezirk VII	11,5	12,3	10,2	11,3	10,2	8,8	23,1	12,2				
Stadtbezirk VIII	12,1	16,3	18,0	8,2	4,6	5,4	7,8	7,4				
Stadtbezirk IX	12,5	17,0	16,3	8,6	4,5	7,0	5,4	13,8				

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

³⁾ Fortschreibung der Daten der Gebäudedatei der Stadt Essen auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 09.05.2011

Quelle: Angaben des Amtes für Stadtplanung und Bauordnung über die Bautätigkeit

Tabelle 6: Bestand an reinen Wohngebäuden¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² nach Gebäudetyp in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011³

		Bestand an	reinen Wohn	gebäuden ¹ un		ebäuden mit \	Wohnraum ²	
				davo				
				reine Woh				
Stadtteil				davon Geb	eäudetyp	1		
Stadtbezirk				Mehr-	Mehr-	Mehr-	Mehr-	sonstige
Stadt	ins-		Zwei-	familien-	familien-	familien-	familien-	Gebäude
	gesamt	Einfamilien-	familien-	haus mit	haus mit	haus	haus mit	mit
		haus	haus	3 bis 6	7 bis 9	10 bis 19	20 oder	Wohnraum
				Wohnungen	Wohnungen	Wohnungen	mehr	
				•	Womangon	Womangon	Wohnungen	
01 Stadtkern	302	8	3	51	61	51	12	116
02 Ostviertel	668	129	19	209	195	77	5	34
03 Nordviertel	635	39	17	268	175	86	8	42
04 Westviertel	126	1	-	31	28	19	8	39
05 Südviertel	1.061	31	37	447	286	162	25	73
06 Südostviertel	1.055	41	30	367	402	156	7	52
11 Huttrop	1.872	646	141	617	314	82	28	44
36 Frillendorf	1.229	675	167	282	53	8	3	41
Stadtbezirk I	6.948	1.570	414	2.272	1.514	641	96	441
10 Rüttenscheid	3.382	461	141	1.507	758	251	31	233
12 Rellinghausen	777	433	117	171	17	7	3	29 52
13 Bergerhausen 14 Stadtwald	2.154 2.288	873 1.154	310 350	706 657	157 63	45 17	11 7	40
Stadtbezirk II	2.288 8.601	2.921	918	3.041	995	320	52	354
07 Altendorf	2.177	344	60	966	530	189	11	3 34 77
07 Aitendon 08 Frohnhausen	3.600	383	241	1.778	858	182	21	137
09 Holsterhausen	2.688	184	78	1.239	828	241	24	94
15 Fulerum	545	227	91	126	91	2	2	6
28 Haarzopf	1.660	996	286	318	32	5	4	19
41 Margarethenhöhe	1.166	550	154	327	86	27	14	8
Stadtbezirk III	11.836	2.684	910	4.754	2.425	646	76	341
16 Schönebeck	2.025	1.008	298	570	98	18	5	28
17 Bedingrade	2.058	801	314	739	137	35	2	30
18 Frintrop	1.314	307	224	586	134	17	1	45
19 Dellwig	1.546	631	194	530	116	41	4	30
20 Gerschede	1.423	691	202	424	61	21	7	17
21 Borbeck-Mitte	2.088	648	282	786	194	56	12	110
22 Bochold	2.182	650	196	804	333	106	23	70
23 Bergeborbeck	558	160	40	255	60	10	1	32
Stadtbezirk IV	13.194	4.896	1.750	4.694	1.133	304	55	362
24 Altenessen-Nord	2.706	1.191	320	856	175	49	9	106
25 Altenessen-Süd	2.907	767	186	1.158	513	150	40	93
40 Karnap	1.489	705	205	449	73	12	1	44
50 Vogelheim	960	495	41	337	43	12	-	32
Stadtbezirk V 37 Schonnebeck	8.062 2.004	3.158 1.021	752 265	2.800 507	804 108	223 43	50 9	275 51
38 Stoppenberg	2.698	1.021	298	675	198	62	16	57
39 Katernberg	3.768	1.887	467	994	244	75	21	80
Stadtbezirk VI	8.470	4.300	1.030	2.176	550	180	46	188
34 Steele	2.456	785	275	941	227	60	34	134
35 Kray	3.163	1.310	247	1.129	301	54	4	118
45 Freisenbruch	1.929	820	163	524	279	63	46	34
46 Horst	1.555	874	217	285	53	56	42	28
47 Leithe	1.136	611	158	213	75	25	10	44
Stadtbezirk VII	10.239	4.400	1.060	3.092	935	258	136	358
31 Heisingen	3.124	1.948	415	579	108	34	2	38
32 Kupferdreh	2.317	1.141	387	559	99	38	5	88
33 Byfang	531	270	140	83	19	5	1	13
43 Überruhr-Hinsel	1.317	575	266	327	85	21	19	24
44 Überruhr-Holthausen	1.410	824	214	241	48	47	16	20
48 Burgaltendorf	2.138	1.090	454	476	68	12	3	35
Stadtbezirk VIII	10.837	5.848	1.876	2.265	427	157	46	218
26 Bredeney	2.245	1.016	310	699	128	32	4	56
27 Schuir	471	355	74	31	1	-		10
29 Werden	1.965	812	313	548	109	42	10	131
30 Heidhausen	1.685	1.091	282	234	26	11	2	39
42 Fischlaken	1.130	691	189	194	31	7	- 40	18
49 Kettwig	3.699 11.195	2.114 6.079	533 1.701	655 2.361	115 410	113 205	16 32	153 407
Stadtbezirk IX Stadt Essen	89.382	35.856	10.411	27.455	9.193	2.934	589	2.944

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

³⁾ Fortschreibung der Daten der Gebäudedatei der Stadt Essen auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 09.05.2011

Quelle: Angaben des Amtes für Stadtplanung und Bauordnung über die Bautätigkeit

Tabelle 7 A: Fertiggestellte Neubauten von reinen Wohngebäuden¹
und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² nach Anzahl
der Wohnungen, Anzahl der Räume und durchschnittlicher Raumzahl in den Stadtbezirken 2012 - 2017³

		fertiggestellte Neubauten in reinen Wohngebäuden ¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum ²						
		und zwar nach						
	Anzahl Wohnungen ⁴	Anzahl Räume	durch- schnittlicher Raumzahl					
insgesamt darunter im	3.905	16.913	4,3					
Stadtbezirk I	633	2.279	3,6					
Stadtbezirk II	261	1.098	4,2					
Stadtbezirk III	313	1.309	4,2					
Stadtbezirk IV	424	1.640	3,9					
Stadtbezirk V	361	1.431	4,0					
Stadtbezirk VI	278	1.262	4,5					
Stadtbezirk VII	328	1.475	4,5					
Stadtbezirk VIII	608	2.881	4,7					
Stadtbezirk IX	699	3.538	5,1					

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

Tabelle 7 B: Fertiggestellte Ein-und Zweifamilienhäuser in reinen Wohngebäuden¹ nach Anzahl Wohnungen, Anzahl der Räume und durchschnittlicher Raumzahl in den Stadtbezirken 2012 - 2017²

	fertiggestellte Ei	fertiggestellte Ein-und Zweifamilienhäuser in reiner Wohngebäuden ¹ und zwar nach						
	Anzahl Wohnungen ³	Anzahl Räume	durch- schnittlicher Raumzahl					
insgesamt darunter im	1.329	7.653	5,8					
Stadtbezirk I	55	320	5,8					
Stadtbezirk II	39	224	5,7					
Stadtbezirk III	84	502	6,0					
Stadtbezirk IV	132	746	5,7					
Stadtbezirk V	194	958	4,9					
Stadtbezirk VI	132	796	6,0					
Stadtbezirk VII	165	936	5,7					
Stadtbezirk VIII	274	1.602	5,8					
Stadtbezirk IX	254	1.569	6,2					

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{3) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁴⁾ Im Betrachtungszeitraum wurden tatsächlich 4.237 (2015 bis 2017 vorläufige Zahlen) Wohnungen in Neubauten fertiggestellt. In diesem Bericht werden lediglich die Wohnungen analysiert, die sich in neugebauten Gebäuden befinden, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

^{2) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

³⁾ Im Betrachtungszeitraum wurden tatsächlich 1.297 (2015 bis 2017 vorläufige Zahlen) Wohnungen in Einfamilienhäusern fertiggestellt. In diesem Bericht werden lediglich Wohnungen in Einfamilienhäuser analysiert, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

Tabelle 7 C: Fertiggestellte Mehrfamilienhäuser in reinen Wohngebäuden¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² nach Anzahl der Wohnungen, Anzahl der Räume und durchschnittlicher Raumzahl in den Stadtbezirken 2012 - 2017³

		fertiggestellte Mehrfamilienhäuser in reinen Wohngebäuden ¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum ² und zwar nach						
	Anzahl Wohnungen⁴	Anzahl Räume	durch- schnittlicher Raumzahl					
insgesamt darunter im	2.488	8.983	3,6					
Stadtbezirk I	513	1.749	3,4					
Stadtbezirk II	222	874	3,9					
Stadtbezirk III	210	763	3,6					
Stadtbezirk IV	292	894	3,1					
Stadtbezirk V	166	469	2,8					
Stadtbezirk VI	145	461	3,2					
Stadtbezirk VII	162	536	3,3					
Stadtbezirk VIII	334	1.279	3,8					
Stadtbezirk IX	444	1.958	4,4					

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

Tabelle 7 D: Fertiggestellte Neubauten von und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum¹ nach Anzahl der Wohnungen, Anzahl der Räume und durchschnittlicher Raumzahl in den Stadtbezirken 2012 - 2017²

	fertiggestellte s	sonstige Gebäude	mit Wohnraum ¹	
		und zwar nach		
	Anzahl Wohnungen	Anzahl Räume	durch- schnittlicher Raumzahl	
insgesamt darunter im	88	277	3,1	
Stadtbezirk I	65	210	3,2	
Stadtbezirk II	-	-	-	
Stadtbezirk III	19	44	2,3	
Stadtbezirk IV	-	-	-	
Stadtbezirk V	1	4	4,0	
Stadtbezirk VI	1	5	5,0	
Stadtbezirk VII	1	3	3,0	
Stadtbezirk VIII	-	-	-	
Stadtbezirk IX	1	11	11,0	

¹⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{3) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁴⁾ Im Betrachtungszeitraum wurden tatsächlich 2.852 (2015 bis 2017 vorläufige Zahlen) Wohnungen in Mehrfamilienhäusern fertiggestellt. In diesem Bericht werden lediglich Wohnungen in Mehrfamilienhäusern analysiert, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

^{2) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

Tabelle 8 A: Fertiggestellte Neubauten von reinen Wohngebäuden¹
und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² nach Anzahl
der Wohnungen, Wohnfläche und durchschnittlicher Wohnfläche in den Stadtbezirken 2012 - 2017³

		fertiggestellte Neubauten in reinen Wohngebäuden ¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum ²						
		und zwar nach						
	durch- schnittliche Wohnfläche							
insgesamt darunter im	3.905	452.371	115,8					
Stadtbezirk I	633	58.203	91,9					
Stadtbezirk II	261	33.740	129,3					
Stadtbezirk III	313	34.016	108,7					
Stadtbezirk IV	424	42.363	99,9					
Stadtbezirk V	361	36.885	102,2					
Stadtbezirk VI	278	28.544	102,7					
Stadtbezirk VII	328	39.402	120,1					
Stadtbezirk VIII	608	77.964	128,2					
Stadtbezirk IX	699	101.254	144,9					

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

Tabelle 8 B: Fertiggestellte Ein-und Zweifamilienhäuser in reinen Wohngebäuden¹ nach Anzahl Wohnungen, Wohnfläche und durchschnittlicher Wohnfläche in den Stadtbezirken 2012 - 2017²

	fertiggestellte Ei	n-und Zweifamilien Wohngebäuden ¹	häuser in reinen
		und zwar nach	
	Anzahl Wohnungen ³	Wohnfläche	durch- schnittliche Wohnfläche
insgesamt darunter im	1.329	201.767	151,8
Stadtbezirk I	55	8.135	147,9
Stadtbezirk II	39	6.945	178,1
Stadtbezirk III	84	12.282	146,2
Stadtbezirk IV	132	19.182	145,3
Stadtbezirk V	194	25.038	129,1
Stadtbezirk VI	132	17.919	135,8
Stadtbezirk VII	165	23.515	142,5
Stadtbezirk VIII	274	42.783	156,1
Stadtbezirk IX	254	45.968	181,0

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{3) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁴⁾ Im Betrachtungszeitraum wurden tatsächlich 4.237 (2015 bis 2017 vorläufige Zahlen) Wohnungen in Neubauten fertiggestellt. In diesem Bericht werden lediglich die Wohnungen analysiert, die sich in neugebauten Gebäuden befinden, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

^{2) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

³⁾ Im Betrachtungszeitraum wurden tatsächlich 1.297 (2015 bis 2017 vorläufige Zahlen) Wohnungen in Einfamilienhäusern fertiggestellt. In diesem Bericht werden lediglich Wohnungen in Einfamilienhäuser analysiert, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

Tabelle 8 C: Fertiggestellte Mehrfamilienhäuser in reinen Wohngebäuden¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² nach Anzahl der Wohnungen, Wohnfläche und durchschnittlicher Wohnfläche in den Stadtbezirken 2012 - 2017³

		fertiggestellte Mehrfamilienhäuser in reinen Wohngebäuden ¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum ² und zwar nach						
	Anzahl Wohnungen ⁴	Wohnfläche	durch- schnittliche Wohnfläche					
insgesamt darunter im	2.488	242.054	97,3					
Stadtbezirk I	513	43.390	84,6					
Stadtbezirk II	222	26.795	120,7					
Stadtbezirk III	210	20.538	97,8					
Stadtbezirk IV	292	23.181	79,4					
Stadtbezirk V	166	11.694	70,4					
Stadtbezirk VI	145	10.503	72,4					
Stadtbezirk VII	162	15.778	97,4					
Stadtbezirk VIII	334	35.181	105,3					
Stadtbezirk IX	444	54.994	123,9					

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

Tabelle 8 D: Fertiggestellte Neubauten von und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum¹ nach Anzahl der Wohnungen, Anzahl der Räume und durchschnittlicher Wohnfläche in den Stadtbezirken 2012 - 2017²

	fertiggestellte s	sonstige Gebäude ı	mit Wohnraum ¹
		und zwar nach	
	Anzahl Wohnungen	Wohnfläche	durch- schnittliche Wohnfläche
insgesamt darunter im	88	8.550	97,2
Stadtbezirk I	65	6.678	102,7
Stadtbezirk II	-	-	-
Stadtbezirk III	19	1.196	62,9
Stadtbezirk IV	-	-	-
Stadtbezirk V	1	153	153,0
Stadtbezirk VI	1	122	122,0
Stadtbezirk VII	1	109	109,0
Stadtbezirk VIII	-	-	-
Stadtbezirk IX	1	292	292,0

¹⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{3) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁴⁾ Im Betrachtungszeitraum wurden tatsächlich 2.852 (2015 bis 2017 vorläufige Zahlen) Wohnungen in Mehrfamilienhäusern fertiggestellt. In diesem Bericht werden lediglich Wohnungen in Mehrfamilienhäusern analysiert, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

^{2) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

Tabelle 9: Fertiggestellte Neubauten von reinen Wohngebäuden¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum², reinen Wohngebäuden¹ mit 1 Wohnung, Wohnungen, Räumen sowie Wohnfläche in den Stadbezirken und Stadtteilen 2012 - 2017³

	fertiggestellte Neubauten von reinen Wohngebäuden ¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum							
		darunter		darin			ınd zwar mit .	
Stadtteil Stadtbezirk Stadt	ins- gesamt ⁴	reine Wohn- gebäude ¹ mit 1	Woh- nungen	Räume	Wohnfläche in Quadrat- metern	Wohnungen je Gebäude	Räumen je Wohnung	Wohnfläche je Wohnung in Quadrat-
		Wohnung					· ·	metern
01 Stadtkern	1	-	32	80	1.680	32,0	2,5	52,5
02 Ostviertel	-	-	<u>-</u>	<u>-</u>	-	-	-	.
03 Nordviertel	18	17	27	107	2.731	1,5	4,0	101,1
04 Westviertel 05 Südviertel	23	17	454	1.670	45.488	19,7	3,7	100,2
06 Südostviertel	13	12	79	289	5.241	6,1	3,7	66,3
11 Huttrop	10	8	40	129	2.925	4,0	3,2	73,1
36 Frillendorf	1	1	1	4	138	1,0	4,0	138,0
Stadtbezirk I	66	55	633	2.279	58.203	9,6	3,6	91,9
10 Rüttenscheid	10	1	194	750	23.192	19,4	3,9	119,5
12 Rellinghausen	30	25	47	249	7.741	1,6	5,3	164,7
13 Bergerhausen	3	2	6	27	625	2,0	4,5	104,2
14 Stadtwald	7	5	14	72	2.182	2,0	5,1	155,9
Stadtbezirk II 07 Altendorf	50 37	33 30	261 128	1.098 487	33.740 11.913	5,2 3,5	4,2 3,8	129,3 93,1
07 Altendorf 08 Frohnhausen	37	30	31	487 216	4.063	3,5 1,0	3,8 7,0	131,1
09 Holsterhausen	4	-	15	63	1.965	3,8	4,2	131,0
15 Fulerum	3	1	34	153	4.176	11,3	4,5	122,8
28 Haarzopf	24	18	103	378	11.603	4,3	3,7	112,7
41 Margarethenhöhe	2	2	2	12	296	1,0	6,0	148,0
Stadtbezirk III	101	82	313	1.309	34.016	3,1	4,2	108,7
16 Schönebeck	38	25	78	359	9.335	2,1	4,6	119,7
17 Bedingrade	44	36	103	457	11.711	2,3	4,4	113,7
18 Frintrop	26	21	71	245	6.331	2,7	3,5	89,2
19 Dellwig	9	5	40	134	4.086	4,4	3,4	102,2
20 Gerschede 21 Borbeck-Mitte	13 13	11 8	15 86	70 256	2.071 6.090	1,2 6,6	4,7 3,0	138,1 70,8
22 Bochold	9	6	26	95	2.091	2,9	3,0	80,4
23 Bergeborbeck	1	-	5	24	648	5,0	4,8	129,6
Stadtbezirk IV	153	112	424	1.640	42.363	2,8	3,9	99,9
24 Altenessen-Nord	65	54	189	671	16.177	2,9	3,6	85,6
25 Altenessen-Süd	68	66	97	408	10.929	1,4	4,2	112,7
40 Karnap	34	32	35	179	5.058	1,0	5,1	144,5
50 Vogelheim	40	40	40	173	4.721	1,0	4,3	118,0
Stadtbezirk V	207	192	361	1.431	36.885	1,7	4,0	102,2
37 Schonnebeck 38 Stoppenberg	68 20	63 16	135 50	589 209	12.960 4.339	2,0 2,5	4,4 4,2	96,0 86,8
39 Katernberg	58	51	93	464	11.245	1,6	5,0	120,9
Stadtbezirk VI	146	130	278	1.262	28.544	1,9	4,5	102,7
34 Steele	7	2	39	146	3.756	5,6	3,7	96,3
35 Kray	22	19	27	110	3.158	1,2	4,1	117,0
45 Freisenbruch	13	8	75	264	8.080	5,8	3,5	107,7
46 Horst	132	127	186	947	24.272	1,4	5,1	130,5
47 Leithe	1	1	1	8	136	1,0	8,0	136,0
Stadtbezirk VII	175 87	157	328 170	1.475 934	39.402	1,9	4,5	120,1
31 Heisingen 32 Kupferdreh	87 115	69 104	179 245	934 1.124	25.946 29.096	2,1 2,1	5,2 4,6	144,9 118,8
33 Byfang	14	104	18	91	29.090	1,3	4,6 5,1	146,3
43 Überruhr-Hinsel	10	5	40	122	3.733	4,0	3,1	93,3
44 Überruhr-Holthausen	27	25	31	143	4.059	1,1	4,6	130,9
48 Burgaltendorf	52	40	95	467	12.496	1,8	4,9	131,5
Stadtbezirk VIII	305	256	608	2.881	77.964	2,0	4,7	128,2
26 Bredeney	37	18	124	668	22.722	3,4	5,4	183,2
27 Schuir	5	5	5	40	1.291	1,0	8,0	258,2
29 Werden	46	38	68	354	9.365	1,5	5,2	137,7
30 Heidhausen	73	65	119	589	17.103	1,6	4,9 5.0	143,7
42 Fischlaken	25 104	18	53	312 1 575	7.716	2,1	5,9	145,6
49 Kettwig Stadtbezirk IX	104 290	80 224	330 699	1.575 3.538	43.057 101.254	3,2 2,4	4,8 5,1	130,5 144,9
Stadt Essen	1.493	1.241	3.905	16.913	452.371	2,4	4,3	
	1.493			10.913	402.37	۷,0	4,3	1 13,8

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

Quelle: Fortschreibung der Daten der Gebäudedatei bzw. der Gebäude- und Wohnungszählungen anhand der Angaben des Amtes für Stadtplanung und Bauordnung über die Bautätigkeit

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{3) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁴⁾ Im Betrachtungszeitraum wurden tatsächlich 1.571 (2015 bis 2017 vorläufige Zahlen) Neubauten fertiggestellt. In diesem Bericht werden lediglich Neubauten analysiert, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

Tabelle 10: Bestand an reinen Wohngebäuden¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum², reinen Wohngebäuden¹ mit 1 Wohnung, Wohnungen, Räumen sowie Wohnfläche in den Stadbezirken und Stadtteilen 2011

Stadtteil Stadtteil Stadtbezirk Stadt Stadtbezirk Stadt Stadtbezirk Stadt Stadtbezirk Stadt Stadtbezirk Stadt Stadtbezirk Stadtb	Wohnfläche je Wohnung in Quadrat-
Stadtbezirk Stadt Stadt	je Wohnung in Quadratmetern 2,9 60,4 3,2 61,7 2,9 61,4 2,8 61,2 3,1 64,7 3,3 65,7 3,8 76,5 4,0 79,0 3,3 67,6 3,5 73,5 3,8 79,9 3,9 79,8 4,3 95,1 3,7 78,9 3,2 61,7
02 Ostviertel 668 129 3.844 12.374 237.207 5,8 03 Nordviertel 635 39 4.246 12.198 260.654 6,7 04 Westviertel 126 1 1.061 3.019 64.973 8,4 05 Südviertel 1.061 31 7.493 23.303 484.691 7,1 06 Südostviertel 1.055 41 7.305 24.015 479.655 6,9 11 Huttrop 1.872 646 8.405 31.860 642.729 4,5 36 Frillendorf 1.229 675 2.959 11.833 233.718 2,4 Stadtbezirk I 6.948 1.570 37.500 124.958 2.535.762 5,4 10 Rüttenscheid 3.382 461 18.059 62.659 1.327.407 5,3 12 Rellinghausen 777 433 2.120 8.135 169.329 2,7 13 Bergerhausen 2.154 873 6.846 5.503 23.586 523.5	3,2 61,7 2,9 61,4 2,8 61,2 3,1 64,7 3,3 65,7 3,8 76,5 4,0 79,0 3,3 67,6 3,5 73,5 3,8 79,9 3,9 79,8 4,3 95,1 3,7 78,9 3,2 61,7
03 Nordviertel 635 39 4.246 12.198 260.654 6,7 04 Westviertel 126 1 1.061 3.019 64.973 8,4 05 Südviertel 1.061 31 7.493 23.303 484.691 7,1 06 Südostviertel 1.055 41 7.305 24.015 479.655 6,9 11 Huttrop 1.872 646 8.405 31.860 642.729 4,5 36 Frillendorf 1.229 675 2.959 11.833 233.718 2,4 Stadtbezirk I 6.948 1.570 37.500 124.958 2.535.762 5,4 10 Rütenscheid 3.382 461 18.059 62.659 1.327.407 5,3 12 Rellinghausen 777 433 2.120 8.135 169.329 2,7 13 Bergerhausen 2.154 873 6.846 26.735 546.524 3,2	2,9 61,4 2,8 61,2 3,1 64,7 3,3 65,7 3,8 76,5 4,0 79,0 3,3 67,6 3,5 73,5 3,8 79,9 4,3 95,1 3,7 78,9 3,2 61,7
04 Westviertel 126 1 1.061 3.019 64.973 8,4 05 Südviertel 1.061 31 7.493 23.303 484.691 7,1 06 Südostviertel 1.055 41 7.305 24.015 479.655 6,9 11 Huttrop 1.872 646 8.405 31.860 642.729 4,5 36 Frillendorf 1.229 675 2.959 11.833 233.718 2,4 Stadtbezirk I 6.948 1.570 37.500 124.958 2.535.762 5,4 10 Rüttenscheid 3.382 461 18.059 1.327.407 5,3 12 Rellinghausen 777 433 2.120 8.135 169.329 2,7 13 Bergerhausen 2.154 873 6.846 26.735 546.524 3,2 14 Stadtwald 2.288 1.154 5.503 23.586 523.590 2,4 Stadtbezirk II 8.601 2.921 32.588 12.115 2.566.850 3,8 <td>2,8 61,2 3,1 64,7 3,3 65,7 3,8 76,5 4,0 79,0 3,3 67,6 3,5 73,5 3,8 79,9 79,8 4,3 95,1 3,7 78,9 3,2 61,7</td>	2,8 61,2 3,1 64,7 3,3 65,7 3,8 76,5 4,0 79,0 3,3 67,6 3,5 73,5 3,8 79,9 79,8 4,3 95,1 3,7 78,9 3,2 61,7
05 Südviertel 1.061 31 7.493 23.303 484.691 7,1 06 Südostviertel 1.055 41 7.305 24.015 479.655 6,9 11 Huttrop 1.872 646 8.405 31.860 642.729 4,5 36 Frillendorf 1.229 675 2.959 11.833 233.718 2,4 Stadtbezirk I 6.948 1.570 37.500 124.958 2.535.762 5,4 10 Rüttenscheid 3.382 461 18.059 62.659 1.327.407 5,3 12 Rellinghausen 777 433 2.120 8.135 169.329 2,7 13 Bergerhausen 2.154 873 6.846 26.735 546.524 3,2 14 Stadtbezirk II 8.601 2.921 32.528 121.115 2.566.850 3,8 07 Altendorf 2.177 344 12.096 39.272 746.506 5,6	3,1 64,7 3,3 65,7 3,8 76,5 4,0 79,0 3,3 67,6 3,5 73,5 3,8 79,9 79,8 4,3 95,1 3,7 78,9 3,2 61,7
06 Südostviertel 1.055 41 7.305 24.015 479.655 6,9 11 Huttrop 1.872 646 8.405 31.860 642.729 4,5 36 Frillendorf 1.229 675 2.959 11.833 233.718 2,4 Stadtbezirk I 6.948 1.570 37.500 124.958 2.535.762 5,4 10 Rüttenscheid 3.382 461 18.059 62.659 1.327.407 5,3 12 Rellinghausen 777 433 2.120 8.135 169.329 2,7 13 Bergerhausen 2.154 873 6.846 26.735 546.524 3,2 14 Stadtwald 2.288 1.154 55.03 23.586 523.590 2,4 Stadtbezirk II 8.601 2.921 32.528 121.115 2.566.850 3,8 07 Altendorf 2.177 344 12.096 39.272 746.506 5,6	3,3 65,7 3,8 76,5 4,0 79,0 3,3 67,6 3,5 73,5 3,8 79,9 3,9 79,8 4,3 95,1 3,7 78,9 3,2 61,7
11 Huttrop	3,8 76,5 4,0 79,0 3,3 67,6 3,5 73,5 3,8 79,9 4,3 95,1 3,7 78,9 3,2 61,7
36 Frillendorf 1.229 675 2.959 11.833 233.718 2,4 Stadtbezirk I 6.948 1.570 37.500 124.958 2.535.762 5,4 10 Rüttenscheid 3.382 461 18.059 62.659 1.327.407 5,3 12 Rellinghausen 777 433 2.120 8.135 169.329 2,7 13 Bergerhausen 2.154 873 6.846 26.735 546.524 3,2 14 Stadtwald 2.288 1.154 5.503 23.586 523.590 2,4 Stadtbezirk II 8.601 2.921 32.528 121.115 2.566.850 3,8 07 Altendorf 2.177 344 12.096 39.272 746.506 5,6 08 Frohnhausen 3.600 383 19.149 62.615 1.272.880 5,3 09 Holsterhausen 2.688 184 16.560 52.659 1.072.178 6,2 15 Fulerum 545 227 1.706 6.537 142.4	4,0 79,0 3,3 67,6 3,5 73,5 3,8 79,9 3,9 79,8 4,3 95,1 3,7 78,9 3,2 61,7
Stadtbezirk I 6.948 1.570 37.500 124.958 2.535.762 5,4 10 Rüttenscheid 3.382 461 18.059 62.659 1.327.407 5,3 12 Rellinghausen 777 433 2.120 8.135 169.329 2,7 13 Bergerhausen 2.154 873 6.846 26.735 546.524 3,2 14 Stadtwald 2.288 1.154 5.503 23.586 523.590 2,4 Stadtbezirk II 8.601 2.921 32.528 121.115 2.566.850 3,8 07 Altendorf 2.177 344 12.096 39.272 746.506 5,6 08 Frohnhausen 3.600 383 19.149 62.615 1.272.880 5,3 09 Holsterhausen 2.688 184 16.560 52.659 1.072.178 6,2 15 Fulerum 545 227 1.706 6.537 142.459 3,1 28 Haarzopf 1.660 996 3.413 15.209 332.707<	3,3 67,6 3,5 73,5 3,8 79,9 3,9 79,8 4,3 95,1 3,7 78,9 3,2 61,7
10 Rüttenscheid 3.382 461 18.059 62.659 1.327.407 5,3 12 Rellinghausen 777 433 2.120 8.135 169.329 2,7 13 Bergerhausen 2.154 873 6.846 26.735 546.524 3,2 14 Stadtwald 2.288 1.154 5.503 23.586 523.590 2,4 Stadtbezirk II 8.601 2.921 32.528 121.115 2.566.850 3,8 07 Altendorf 2.177 344 12.096 39.272 746.506 5,6 08 Frohnhausen 3.600 383 19.149 62.615 1.272.880 5,3 09 Holsterhausen 2.688 184 16.560 52.659 1.072.178 6,2 15 Fulerum 545 227 1.706 6.537 142.459 3,1 28 Haarzopf 1.660 996 3.413 15.209 332.707 2,1 41 Margarethenhöhe 1.166 550 3.795 18.069 289.648 </td <td>3,5 73,5 3,8 79,9 3,9 79,8 4,3 95,1 3,7 78,9 3,2 61,7</td>	3,5 73,5 3,8 79,9 3,9 79,8 4,3 95,1 3,7 78,9 3,2 61,7
12 Rellinghausen 777 433 2.120 8.135 169.329 2,7 13 Bergerhausen 2.154 873 6.846 26.735 546.524 3,2 14 Stadtwald 2.288 1.154 5.503 23.586 523.590 2,4 Stadtbezirk II 8.601 2.921 32.528 121.115 2.566.850 3,8 07 Altendorf 2.177 344 12.096 39.272 746.506 5,6 08 Frohnhausen 3.600 383 19.149 62.615 1.272.880 5,3 09 Holsterhausen 2.688 184 16.560 52.659 1.072.178 6,2 15 Fulerum 545 227 1.706 6.537 142.459 3,1 28 Haarzopf 1.660 996 3.413 15.209 332.707 2,1 41 Margarethenhöhe 1.166 550 3.795 18.069 289.648 3,3 Stadtbezirk III 11.836 2.684 56.719 194.361 3.856.378 4,8 16 Schönebeck 2.025 1.008 5.247	3,9 79,8 4,3 95,1 3,7 78,9 3,2 61,7
13 Bergerhausen 2.154 873 6.846 26.735 546.524 3,2 14 Stadtwald 2.288 1.154 5.503 23.586 523.590 2,4 Stadtbezirk II 8.601 2.921 32.528 121.115 2.566.850 3,8 07 Altendorf 2.177 344 12.096 39.272 746.506 5,6 08 Frohnhausen 3.600 383 19.149 62.615 1.272.880 5,3 09 Holsterhausen 2.688 184 16.560 52.659 1.072.178 6,2 15 Fulerum 545 227 1.706 6.537 142.459 3,1 28 Haarzopf 1.660 996 3.413 15.209 332.707 2,1 41 Margarethenhöhe 1.166 550 3.795 18.069 289.648 3,3 Stadtbezirk III 11.836 2.684 56.719 194.361 3.856.378 4,8 16 Schönebeck 2.025 1.008 5.247 21.331 451.706 <td>4,3 95,1 3,7 78,9 3,2 61,7</td>	4,3 95,1 3,7 78,9 3,2 61,7
Stadtbezirk II 8.601 2.921 32.528 121.115 2.566.850 3,8 07 Altendorf 2.177 344 12.096 39.272 746.506 5,6 08 Frohnhausen 3.600 383 19.149 62.615 1.272.880 5,3 09 Holsterhausen 2.688 184 16.560 52.659 1.072.178 6,2 15 Fulerum 545 227 1.706 6.537 142.459 3,1 28 Haarzopf 1.660 996 3.413 15.209 332.707 2,1 41 Margarethenhöhe 1.166 550 3.795 18.069 289.648 3,3 Stadtbezirk III 11.836 2.684 56.719 194.361 3.856.378 4,8 16 Schönebeck 2.025 1.008 5.247 21.331 451.706 2,6 17 Bedingrade 2.058 801 6.556 25.293 507.503 3,2 18 Frintrop 1.314 307 4.811 17.967 360.271<	3,7 78,9 3,2 61,7
07 Altendorf 2.177 344 12.096 39.272 746.506 5,6 08 Frohnhausen 3.600 383 19.149 62.615 1.272.880 5,3 09 Holsterhausen 2.688 184 16.560 52.659 1.072.178 6,2 15 Fulerum 545 227 1.706 6.537 142.459 3,1 28 Haarzopf 1.660 996 3.413 15.209 332.707 2,1 41 Margarethenhöhe 1.166 550 3.795 18.069 289.648 3,3 Stadtbezirk III 11.836 2.684 56.719 194.361 3.856.378 4,8 16 Schönebeck 2.025 1.008 5.247 21.331 451.706 2,6 17 Bedingrade 2.058 801 6.556 25.293 507.503 3,2 18 Frintrop 1.314 307 4.811 17.967 360.271 3,7 19 Dellwig 1.546 631 5.026 18.937 380.272	3,2 61,7
08 Frohnhausen 3.600 383 19.149 62.615 1.272.880 5,3 09 Holsterhausen 2.688 184 16.560 52.659 1.072.178 6,2 15 Fulerum 545 227 1.706 6.537 142.459 3,1 28 Haarzopf 1.660 996 3.413 15.209 332.707 2,1 41 Margarethenhöhe 1.166 550 3.795 18.069 289.648 3,3 Stadtbezirk III 11.836 2.684 56.719 194.361 3.856.378 4,8 16 Schönebeck 2.025 1.008 5.247 21.331 451.706 2,6 17 Bedingrade 2.058 801 6.556 25.293 507.503 3,2 18 Frintrop 1.314 307 4.811 17.967 360.271 3,7 19 Dellwig 1.546 631 5.026 18.937 380.272 3,3 20 Gerschede 1.423 691 4.046 15.171 317.857	
09 Holsterhausen 2.688 184 16.560 52.659 1.072.178 6,2 15 Fulerum 545 227 1.706 6.537 142.459 3,1 28 Haarzopf 1.660 996 3.413 15.209 332.707 2,1 41 Margarethenhöhe 1.166 550 3.795 18.069 289.648 3,3 Stadtbezirk III 11.836 2.684 56.719 194.361 3.856.378 4,8 16 Schönebeck 2.025 1.008 5.247 21.331 451.706 2,6 17 Bedingrade 2.058 801 6.556 25.293 507.503 3,2 18 Frintrop 1.314 307 4.811 17.967 360.271 3,7 19 Dellwig 1.546 631 5.026 18.937 380.272 3,3 20 Gerschede 1.423 691 4.046 15.171 317.857 2,8 21 Borbeck-Mitte 2.088 648 7.765 27.858 572.670	
15 Fulerum 545 227 1.706 6.537 142.459 3,1 28 Haarzopf 1.660 996 3.413 15.209 332.707 2,1 41 Margarethenhöhe 1.166 550 3.795 18.069 289.648 3,3 Stadtbezirk III 11.836 2.684 56.719 194.361 3.856.378 4,8 16 Schönebeck 2.025 1.008 5.247 21.331 451.706 2,6 17 Bedingrade 2.058 801 6.556 25.293 507.503 3,2 18 Frintrop 1.314 307 4.811 17.967 360.271 3,7 19 Dellwig 1.546 631 5.026 18.937 380.272 3,3 20 Gerschede 1.423 691 4.046 15.171 317.857 2,8 21 Borbeck-Mitte 2.088 648 7.765 27.858 572.670 3,7	
28 Haarzopf 1.660 996 3.413 15.209 332.707 2,1 41 Margarethenhöhe 1.166 550 3.795 18.069 289.648 3,3 Stadtbezirk III 11.836 2.684 56.719 194.361 3.856.378 4,8 16 Schönebeck 2.025 1.008 5.247 21.331 451.706 2,6 17 Bedingrade 2.058 801 6.556 25.293 507.503 3,2 18 Frintrop 1.314 307 4.811 17.967 360.271 3,7 19 Dellwig 1.546 631 5.026 18.937 380.272 3,3 20 Gerschede 1.423 691 4.046 15.171 317.857 2,8 21 Borbeck-Mitte 2.088 648 7.765 27.858 572.670 3,7 22 Bochold 2.182 650 9.628 34.492 680.580 4,4	3,2 64,7 3,8 83,5
41 Margarethenhöhe 1.166 550 3.795 18.069 289.648 3,3 Stadtbezirk III 11.836 2.684 56.719 194.361 3.856.378 4,8 16 Schönebeck 2.025 1.008 5.247 21.331 451.706 2,6 17 Bedingrade 2.058 801 6.556 25.293 507.503 3,2 18 Frintrop 1.314 307 4.811 17.967 360.271 3,7 19 Dellwig 1.546 631 5.026 18.937 380.272 3,3 20 Gerschede 1.423 691 4.046 15.171 317.857 2,8 21 Borbeck-Mitte 2.088 648 7.765 27.858 572.670 3,7 22 Bochold 2.182 650 9.628 34.492 680.580 4,4	4,5 97,5
Stadtbezirk III 11.836 2.684 56.719 194.361 3.856.378 4,8 16 Schönebeck 2.025 1.008 5.247 21.331 451.706 2,6 17 Bedingrade 2.058 801 6.556 25.293 507.503 3,2 18 Frintrop 1.314 307 4.811 17.967 360.271 3,7 19 Dellwig 1.546 631 5.026 18.937 380.272 3,3 20 Gerschede 1.423 691 4.046 15.171 317.857 2,8 21 Borbeck-Mitte 2.088 648 7.765 27.858 572.670 3,7 22 Bochold 2.182 650 9.628 34.492 680.580 4,4	4,8 76,3
16 Schönebeck 2.025 1.008 5.247 21.331 451.706 2,6 17 Bedingrade 2.058 801 6.556 25.293 507.503 3,2 18 Frintrop 1.314 307 4.811 17.967 360.271 3,7 19 Dellwig 1.546 631 5.026 18.937 380.272 3,3 20 Gerschede 1.423 691 4.046 15.171 317.857 2,8 21 Borbeck-Mitte 2.088 648 7.765 27.858 572.670 3,7 22 Bochold 2.182 650 9.628 34.492 680.580 4,4	3,4 68,0
17 Bedingrade 2.058 801 6.556 25.293 507.503 3,2 18 Frintrop 1.314 307 4.811 17.967 360.271 3,7 19 Dellwig 1.546 631 5.026 18.937 380.272 3,3 20 Gerschede 1.423 691 4.046 15.171 317.857 2,8 21 Borbeck-Mitte 2.088 648 7.765 27.858 572.670 3,7 22 Bochold 2.182 650 9.628 34.492 680.580 4,4	4,1 86,1
18 Frintrop 1.314 307 4.811 17.967 360.271 3,7 19 Dellwig 1.546 631 5.026 18.937 380.272 3,3 20 Gerschede 1.423 691 4.046 15.171 317.857 2,8 21 Borbeck-Mitte 2.088 648 7.765 27.858 572.670 3,7 22 Bochold 2.182 650 9.628 34.492 680.580 4,4	3,9 77,4
20 Gerschede 1.423 691 4.046 15.171 317.857 2,8 21 Borbeck-Mitte 2.088 648 7.765 27.858 572.670 3,7 22 Bochold 2.182 650 9.628 34.492 680.580 4,4	3,7 74,9
21 Borbeck-Mitte 2.088 648 7.765 27.858 572.670 3,7 22 Bochold 2.182 650 9.628 34.492 680.580 4,4	3,8 75,7
22 Bochold 2.182 650 9.628 34.492 680.580 4,4	3,7 78,6
	3,6 73,8
	3,6 70,7
23 Bergeborbeck 558 160 2.203 7.315 152.526 3,9	3,3 69,2
Stadtbezirk IV 13.194 4.896 45.282 168.364 3.423.385 3,4 24 Altenessen-Nord 2.706 1.191 8.381 32.302 619.844 3,1	3,7 75,6 3,9 74,0
25 Altenessen-Süd 2.907 767 14.145 48.938 936.540 4,9	3,5 74,0 3,5 66,2
40 Karnap 1.489 705 4.036 14.237 297.001 2,7	3,5 73,6
50 Vogelheim 960 495 2.835 11.003 200.407 3,0	3,9 70,7
Stadtbezirk V 8.062 3.158 29.397 106.480 2.053.792 3,6	3,6 69,9
37 Schonnebeck 2.004 1.021 5.694 22.176 431.212 2,8	3,9 75,7
38 Stoppenberg 2.698 1.392 8.159 31.558 630.253 3,0	3,9 77,2
39 Katernberg 3.768 1.887 11.194 42.060 831.419 3,0	3,8 74,3
Stadtbezirk VI 8.470 4.300 25.047 95.794 1.892.884 3,0	3,8 75,6
34 Steele 2.456 785 9.292 34.375 698.846 3,8	3,7 75,2
35 Kray 3.163 1.310 10.321 38.738 740.533 3,3	3,8 71,8
45 Freisenbruch 1.929 820 8.251 31.485 615.201 4,3	3,8 74,6
46 Horst 1.555 874 5.054 20.179 422.811 3,3 47 Leithe 1.136 611 3.409 13.153 266.151 3,0	4,0 83,7 3,9 78,1
Stadtbezirk VII 10.239 4.400 36.327 137.930 2.743.542 3,5	3,8 75,5
31 Heisingen 3.124 1.948 6.630 29.215 637.966 2,1	4,4 96,2
32 Kupferdreh 2.317 1.141 5.813 24.230 509.287 2,5	4,2 87,6
33 Byfang 531 270 1.122 4.917 105.894 2,1	4,4 94,4
43 Überruhr-Hinsel 1.317 575 4.165 16.877 336.681 3,2	4,1 80,8
44 Überruhr-Holthausen 1.410 824 3.951 16.193 332.958 2,8	4,1 84,3
48 Burgaltendorf 2.138 1.090 4.901 21.458 471.619 2,3	4,4 96,2
Stadtbezirk VIII 10.837 5.848 26.582 112.890 2.394.405 2,5	4,2 90,1
26 Bredeney 2.245 1.016 6.116 27.186 677.062 2,7	4,4 110,7
27 Schuir 471 355 665 3.409 78.679 1,4	5,1 118,3
29 Werden 1.965 812 5.564 22.619 492.058 2,8	4,1 88,4
30 Heidhausen 1.685 1.091 3.091 14.166 314.565 1,8	4,6 101,8
42 Fischlaken 1.130 691 2.241 9.973 217.373 2,0 49 Kettwig 3.699 2.114 9.370 39.506 876.292 2,5	4,5 97,0 4,2 93,5
Stadtbezirk IX 11.195 6.079 27.047 116.859 2.656.029 2,4	
Stadt Essen 89.382 35.856 316.429 1.178.751 24.123.027 3,5	4,3 98,2

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

Quelle: Fortschreibung der Daten der Gebäudedatei bzw. der Gebäude- und Wohnungszählungen anhand der Angaben des Amtes für Stadtplanung und Bauordnung über die Bautätigkeit

Tabelle 11: Bestand an Wohnungen 2011 und fertiggestellte Wohnungen in Neubauten 2012 - 2017¹ in reinen Wohngebäuden² und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum³ (Neubauquote) in den Stadtbezirken und Stadtteilen

2	Wohnungen in reinen	Wohngebäuden ¹ und son	stigen Gebäuden mit
Stadtteil		Wohnraum ²	
Stadtbezirk	im Bestand	in fertiggestellte	
Stadt	31.12.2011	2012 - 2017 ⁴	je 1.000 Bestandswohnungen
01 Stadtkern	2.187	32	14,6
02 Ostviertel	3.844	-	-
03 Nordviertel	4.246	27	6,4
04 Westviertel	1.061	454	427,9
05 Südviertel	7.493	 	-
06 Südostviertel	7.305	79	10,8
11 Huttrop	8.405	40	4,8
36 Frillendorf	2.959	1	0,3
Stadtbezirk I	37.500	633	16,9
10 Rüttenscheid	18.059	194	10,7
12 Rellinghausen	2.120 6.846	47 6	22,2 0,9
13 Bergerhausen 14 Stadtwald	5.503	14	2,5
Stadtbezirk II	32.528	261	-
07 Altendorf	32.528 12.096	128	8,0 10,6
07 Allendon 08 Frohnhausen	12.096	31	10,6
09 Holsterhausen	16.560	15	0,9
15 Fulerum	1.706	34	19,9
28 Haarzopf	3.413	103	30,2
41 Margarethenhöhe	3.795	2	0,5
Stadtbezirk III	56.719	313	5,5
16 Schönebeck	5.247	78	14,9
17 Bedingrade	6.556	103	15,7
18 Frintrop	4.811	71	14,8
19 Dellwig	5.026	40	8,0
20 Gerschede	4.046	15	3,7
21 Borbeck-Mitte	7.765	86	11,1
22 Bochold	9.628	26	2,7
23 Bergeborbeck	2.203	5	2,3
Stadtbezirk IV	45.282	424	9,4
24 Altenessen-Nord	8.381	189	22,6
25 Altenessen-Süd	14.145	97	6,9
40 Karnap	4.036	35	8,7
50 Vogelheim	2.835	40	14,1
Stadtbezirk V	29.397	361	12,3
37 Schonnebeck	5.694	135	23,7
38 Stoppenberg	8.159	50	6,1
39 Katernberg Stadtbezirk VI	11.194 25.047	93 278	8,3
34 Steele	9.292	39	11,1
35 Kray	9.292 10.321	39 27	4,2 2,6
45 Freisenbruch	8.251	75	9,1
46 Horst	5.054	186	36,8
47 Leithe	3.409	1	0,3
Stadtbezirk VII	36.327	328	9,0
31 Heisingen	6.630	179	27,0
32 Kupferdreh	5.813	245	42,1
33 Byfang	1.122	18	16,0
43 Überruhr-Hinsel	4.165	40	9,6
44 Überruhr-Holthausen	3.951	31	7,8
48 Burgaltendorf	4.901	95	19,4
Stadtbezirk VIII	26.582	608	22,9
26 Bredeney	6.116	124	20,3
27 Schuir	665	5	7,5
29 Werden	5.564	68	12,2
30 Heidhausen	3.091	119	38,5
42 Fischlaken	2.241	53	23,7
49 Kettwig	9.370	330	35,2
Stadtbezirk IX	27.047	699	25,8
Stadt Essen 1) 2015 his 2017 vorläufige Zahlen	316.429	3.905	12,3

^{1) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

Quelle: Fortschreibung der Daten der Gebäudedatei bzw. der Gebäude- und Wohnungszählungen anhand der Angaben des Amfür Stadtplanung und Bauordnung über die Bautätigkeit

²⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

³⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen.

⁴⁾ Im Betrachtungszeitraum wurden tatsächlich 4.237 (2015 bis 2017 vorläufige Zahlen) Wohnungen in Neubauten fertiggestellt. In diesem Bericht werden lediglich die Wohnungen analysiert, die sich in neugebauten Gebäuden befinden, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

Tabelle 12 A: Neubaubezieher/-innen von neu gebauten reinen Wohngebäuden¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² nach Alter und Gebäudetyp 2012 - 2017³

		Neubaubezieher/-innen von neu gebauten reinen Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum									
					davo	n im Alter	von Ja	hren	_		
				unter 18					6	5 oder älte	
	ins- gesamt ⁴	ins-	davo	n im Alter	von Ja	hren	18 bis 44	45 bis 64	ins-		m Alter Jahren
		gesamt	unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 17			gesamt	65 bis 79	80 oder mehr
insgesamt davon im Gebäudetyp	8.350	1.957	616	479	364	498	3.432	1.787	1.174	959	215
Ein- und Zweifamilienhaus	4.224	1.511	447	391	301	372	2.036	602	75	68	7
Mehrfamilienhaus mit 3 bis 6 Wohnungen	756	122	35	26	18	43	295	254	85	78	7
Mehrfamilienhaus mit 7 bis 9 Wohnungen	478	53	27	8	8	10	131	156	138	125	13
Mehrfamilienhaus mit 10 bis 19 Wohnungen	1.230	126	42	30	17	37	388	369	347	290	57
Mehrfamilienhaus mit 20 oder mehr	1.531	131	58	21	18	34	519	378	503	373	130
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	131	14	7	3	2	2	63	28	26	25	1

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

Tabelle 12 B: Neubaubezieher/-innen von neu gebauten reinen Wohngebäuden¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² nach Alter und Gebäudetyp 2012 - 2017³ in Prozent

		Neubaubezieher/-innen von neu gebauten reinen Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum davon im Alter von Jahren									
				unter 18	davo	n im Alter	von Jahren	65 oder älter			
	ins- gesamt ⁴	ins-	davo	n im Alter	von Ja	ıhren	18 bis 44	44 45 bis 64	ins- gesamt		im Alter Jahren
		gesamt	unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 17				65 bis 79	80 oder mehr
						Prozent	9	<u>.</u>			<u> </u>
insgesamt davon im Gebäudetyp	100	23,4	7,4	5,7	4,4	6,0	41,1	21,4	14,1	11,5	2,6
Ein- und Zweifamilienhaus	100	35,8	10,6	9,3	7,1	8,8	48,2	14,3	1,8	1,6	0,2
Mehrfamilienhaus mit 3 bis 6 Wohnungen	100	16,1	4,6	3,4	2,4	5,7	39,0	33,6	11,2	10,3	0,9
Mehrfamilienhaus mit 7 bis 9 Wohnungen	100	11,1	5,6	1,7	1,7	2,1	27,4	32,6	28,9	26,2	2,7
Mehrfamilienhaus mit 10 bis 19 Wohnungen	100	10,2	3,4	2,4	1,4	3,0	31,5	30,0	28,2	23,6	4,6
Mehrfamilienhaus mit 20 oder mehr	100	8,6	3,8	1,4	1,2	2,2	33,9	24,7	32,9	24,4	8,5
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	100	10,7	5,3	2,3	1,5	1,5	48,1	21,4	19,8	19,1	0,8

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{3) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁴⁾ Es wurden nur die Neubaubezieher/-innen berücksichtigt, die in Neubauten gezogen sind, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{3) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁴⁾ Es wurden nur die Neubaubezieher/-innen berücksichtigt, die in Neubauten gezogen sind, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

Quelle: Angaben des Amtes für Stadtplanung und Bauordnung über die Bauttätigkeit, Einwohnerdatei

Tabelle 12 C: Neubaubezieher/-innen von neu gebauten reinen Wohngebäuden¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² nach Alter und Gebäudetyp 2012 - 2017³ in Prozent der Altersgruppen

		Neubaubezieher/-innen von neu gebauten reinen Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum									
		davon im Alter von Jahren									
	ins-			unter 18					6	65 oder älter	
	gesamt ⁴	ins-	davo	n im Alter	von Ja	hren	18 bis 44	45 bis 64	ins-		im Alter Jahren
		gesamt	unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 17			gesamt	65 bis 79	80 oder mehr
						Prozent	=			•	
insgesamt davon im Gebäudetyp	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ein- und Zweifamilienhaus	50,6	77,2	72,6	81,6	82,7	74,7	59,3	33,7	6,4	7,1	3,3
Mehrfamilienhaus mit 3 bis 6 Wohnungen	9,1	6,2	5,7	5,4	4,9	8,6	8,6	14,2	7,2	8,1	3,3
Mehrfamilienhaus mit 7 bis 9 Wohnungen	5,7	2,7	4,4	1,7	2,2	2,0	3,8	8,7	11,8	13,0	6,0
Mehrfamilienhaus mit 10 bis 19 Wohnungen	14,7	6,4	6,8	6,3	4,7	7,4	11,3	20,6	29,6	30,2	26,5
Mehrfamilienhaus mit 20 oder mehr	18,3	6,7	9,4	4,4	4,9	6,8	15,1	21,2	42,8	38,9	60,5
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	1,6	0,7	1,1	0,6	0,5	0,4	1,8	1,6	2,2	2,6	0,5

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{3) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁴⁾ Es wurden nur die Neubaubezieher/-innen berücksichtigt, die in Neubauten gezogen sind, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

Tabelle 13: Durchschnittsalter der Bevölkerung¹ und Neubaubezieher/-innen nach Gebäudetyp² 2012 - 2017³

	Durchschnitts	salter der
	Bevölkerung am 31.12.2011	Neubaubezieher/-innen 2012 -2017 ⁴
	Jahre	Jahre
insgesamt davon im Gebäudetyp	44,6	37,8
Ein- und Zweifamilienhaus	-	28,0
Mehrfamilienhaus mit 3 bis 6 Wohnungen	-	40,5
Mehrfamilienhaus mit 7 bis 9 Wohnungen	-	48,9
Mehrfamilienhaus mit 10 bis 19 Wohnungen	-	49,1
Mehrfamilienhaus mit 20 oder mehr Wohnungen	-	50,3
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	-	43,0

¹⁾ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 31.12.2011

²⁾ Das Durchschnittsalter nach Gebäudetyp kann lediglich für Neubaubezieher berechnet werden.

^{3) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁴⁾ Es wurden nur die Neubaubezieher/-innen berücksichtigt, die in Neubauten gezogen sind, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

Tabelle 14 A: Privathaushalte¹ in neu gebauten reinen Wohngebäuden² und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum³ 2012 bis 2017⁴ nach Gebäudetyp

		Privathaushalte ¹								
			davon Pr	ivathausha	lte mit					
	insge- samt ⁵	einer Person	zwei Personen	drei Personen	vier Personen	fünf oder mehr Personen	durch- schnittliche Haushalts- größe			
insgesamt davon im Gebäudetyp	3.413	691	1.389	663	502	168	2,4			
Ein- und Zweifamilienhaus	1.358	100	351	369	401	137	3,1			
Mehrfamilienhaus mit 3 bis 6 Wohnungen	350	84	165	69	24	8	2,2			
Mehrfamilienhaus mit 7 bis 9 Wohnungen	228	50	123	37	14	4	2,1			
Mehrfamilienhaus mit 10 bis 19 Wohnungen	607	156	331	85	29	6	2,0			
Mehrfamilienhaus mit 20 oder mehr Wohnungen	800	276	386	96	29	13	1,9			
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	70	25	33	7	5	-	1,9			

- 1) Haushalte der wohnberechtigten Bevölkerung außerhalb von Anstalten und Wohnheimen
- 2) Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen
- 3) Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen
- 4) 2015 bis 2017 vorläufige Zahlen
- 5) Es wurden nur die Privathaushalte berücksichtigt, die in Neubauten gezogen sind, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

Tabelle 14 B: Privathaushalte¹ in neu gebauten reinen Wohngebäuden² und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum³ 2012 bis 2017⁴ nach Gebäudetyp in Prozent

		Privathaushalte ¹								
			davon Pr	davon Privathaushalte mit						
	insge- samt ⁵	einer Person	zwei Personen	drei Personen	vier Personen	fünf oder mehr Personen				
			Pro	zent						
insgesamt davon im Gebäudetyp	100	20,2	40,7	19,4	14,7	4,9				
Ein- und Zweifamilienhaus	100	7,4	25,8	27,2	29,5	10,1				
Mehrfamilienhaus mit 3 bis 6 Wohnungen	100	24,0	47,1	19,7	6,9	2,3				
Mehrfamilienhaus mit 7 bis 9 Wohnungen	100	21,9	53,9	16,2	6,1	1,8				
Mehrfamilienhaus mit 10 bis 19 Wohnungen	100	25,7	54,5	14,0	4,8	1,0				
Mehrfamilienhaus mit 20 oder mehr Wohnungen	100	34,5	48,3	12,0	3,6	1,6				
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	100	35,7	47,1	10,0	7,1	-				

- 1) Haushalte der wohnberechtigten Bevölkerung außerhalb von Anstalten und Wohnheimen
- 2) Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen
- 3) Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen
- 4) 2015 bis 2017 vorläufige Zahlen
- 5) Es wurden nur die Privathaushalte berücksichtigt, die in Neubauten gezogen sind, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

Tabelle 14 C: Privathaushalte¹ in neu gebauten reinen Wohngebäuden² und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum³ 2012 bis 2017⁴ nach Gebäudetyp in Prozent der Privathaushalte

	Privathaushalte ¹								
		davon Privathaushalte mit							
	insge- samt⁵	einer Person	zwei Personen	drei Personen	vier Personen	fünf oder mehr Personen			
			Pro	zent					
insgesamt davon im Gebäudetyp	100	100	100	100	100	100			
Ein- und Zweifamilienhaus	39,8	14,5	25,3	55,7	79,9	81,5			
Mehrfamilienhaus mit 3 bis 6 Wohnungen	10,3	12,2	11,9	10,4	4,8	4,8			
Mehrfamilienhaus mit 7 bis 9 Wohnungen	6,7	7,2	8,9	5,6	2,8	2,4			
Mehrfamilienhaus mit 10 bis 19 Wohnungen	17,8	22,6	23,8	12,8	5,8	3,6			
Mehrfamilienhaus mit 20 oder mehr Wohnungen	23,4	39,9	27,8	14,5	5,8	7,7			
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	2,1	3,6	2,4	1,1	1,0	-			

¹⁾ Haushalte der wohnberechtigten Bevölkerung außerhalb von Anstalten und Wohnheimen

²⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

³⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{4) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁵⁾ Es wurden nur die Privathaushalte berücksichtigt, die in Neubauten gezogen sind, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

Tabelle 15: Durchschnittliche Haushaltsgröße¹ von Bestandswohnungen 2011 und Wohnungen in neu gebauten reinen Wohngebäuden² und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum³ 2012 - 2017⁴

	durchschnittliche	Haushaltsgröße
	von	1
	Bestands- wohnungen 2011	neu gebauten Wohnungen⁵
insgesamt darunter im	1,9	2,4
Stadtbezirk I	1,7	2,0
Stadtbezirk II	1,7	2,3
Stadtbezirk III	1,7	2,2
Stadtbezirk IV	2,0	2,4
Stadtbezirk V	2,0	2,8
Stadtbezirk VI	2,1	2,7
Stadtbezirk VII	2,0	2,7
Stadtbezirk VIII	2,0	2,5
Stadtbezirk IX	1,9	2,6

¹⁾ Haushalte der wohnberechtigten Bevölkerung außerhalb von Anstalten und Wohnheimen

²⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

³⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{4) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁵⁾ Es wurden nur die Wohnungen berücksichtigt, die in Neubauten entstanden sind, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

Tabelle 16 A: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2011 und Neubaubezieher/-innen von reinen Wohngbäuden¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² 2012-2017³ nach Staatsangehörigkeit

	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung insgesamt 31.12.2011	Neubau- bezieher/ -innen ⁶
Personen insgesamt	570.394	8.350
Deutsche ohne weitere Staatsangehörigkeit	463.522	6.841
Doppelstaater/-innen ⁴	46.663	921
Nichtdeutsche ⁵	60.209	588

- 1) Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen
- 2) Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen
- 3) 2015 bis 2017 vorläufige Zahlen
- 4) deutsche und nichtdeutsche Staatsangehörigkeit
- 5) ausschließlich nichtdeutsche Staatsangehörigkeit
- 6) Es wurden nur die Neubaubezieher/-innen berücksichtigt, die in Neubauten gezogen sind, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

Tabelle 16 B: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2011 und Neubaubezieher/-innen von reinen Wohngbäuden¹ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² 2012-2017³ nach Staatsangehörigkeit in Prozent

	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung insgesamt 31.12.2011	Neubau- bezieher/ -innen ⁶
	Pro	zent
Personen insgesamt	100	100
davon		
Deutsche ohne weitere Staatsangehörigkeit	81,3	81,9
Doppelstaater/-innen ⁴	8,2	11,0
Nichtdeutsche ⁵	10,6	7,0

- 1) Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen
- 2) Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen
- 3) 2015 bis 2017 vorläufige Zahlen
- 4) deutsche und nichtdeutsche Staatsangehörigkeit
- 5) ausschließlich nichtdeutsche Staatsangehörigkeit
- 6) Es wurden nur die Neubaubezieher/-innen berücksichtigt, die in Neubauten gezogen sind, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

Tabelle 17: Neubaubezieher/-innen von reinen Wohngebäuden
und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum² 2012 bis 2017³
mit einer doppelten⁴ oder ausschließlich nichtdeutschen
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Staatsangehörigkeite

	Neuaubezieher/-innen ⁶ mit einer doppelten oder ausschließlich nichtdeutschen Staatsangehörigkeit					
	Anzahl	Prozent				
insgesamt	1.509	100				
davon aus						
Polen	232	15,4				
Türkei	181	12,0				
Russische Föderation	121	8,0				
Afghanistan	65	4,3				
Kasachstan	63	4,2				
China	59	3,9				
Iran	52	3,4				
Marokko	50	3,3				
anderen Ländern	686	45,5				

¹⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

²⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{3) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁴⁾ deutsche und nichtdeutsche Staatsangehörigkeit

⁵⁾ ab 50 Personen

⁶⁾ Es wurden nur die Neubaubezieher/-innen berücksichtigt, die in Neubauten gezogen sind, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

Tabelle 18 A: Neubaubezieher/-innen¹ von reinen Wohngebäuden² und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum³ nach Umzugs- bzw. Zuzugsort 2012 bis 2017⁴ nach Gebäudetyp

			Neuk	aubezieher/-ir	nnen ¹					
	ins-	ins-								
	gesamt ⁵	gleichen Stadtteil	gleichen Stadtbezirk	Stadt Essen	NRW	Deutschland	Ausland			
insgesamt davon im Gebäudetyp Einfamilienhaus	8.184 3.942	2.012 874	1.524	2.869 1.578	1.380 571	316	83 45			
Zweifamilienhaus	3.942 170	874 47	23	1.578	26	8	45			
Mehrfamilienhaus mit 3 bis 6 Wohnungen	745	266	141	190	130	17	1			
Mehrfamilienhaus mit 7 bis 9 Wohnungen	469	153	77	139	80	15	5			
Mehrfamilienhaus mit 10 bis 19 Wohnungen	1.217	379	206	353	217	58	4			
Mehrfamilienhaus mit 20 oder mehr Wohnungen	1.511	282	274	489	320	120	26			
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	130	11	17	54	36	10	2			

¹⁾ ohne Kinder, deren Eltern zum Zeitpunkt der Geburt im Neubau gewohnt haben

Tabelle 18 B: Neubaubezieher/-innen¹ von reinen Wohngebäuden² und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum³ nach Umzugs- bzw. Zuzugsort 2012 bis 2017⁴ nach Gebäudetyp in Prozent

	Neubaubezieher/-innen ¹								
	ins-	ıs- davon aus							
	gesamt ⁵	gleichen Stadtteil	gleichen Stadtbezirk	Stadt Essen	NRW	Deutschland	Ausland		
				Prozent					
insgesamt davon im Gebäudetyp	100	24,6	18,6	35,1	16,9	3,9	1,0		
Einfamilienhaus	100	22,2	19,9	40,0	14,5	2,2	1,1		
Zweifamilienhaus	100	27,6	13,5	38,8	15,3	4,7	-		
Mehrfamilienhaus mit 3 bis 6 Wohnungen	100	35,7	18,9	25,5	17,4	2,3	0,1		
Mehrfamilienhaus mit 7 bis 9 Wohnungen	100	32,6	16,4	29,6	17,1	3,2	1,1		
Mehrfamilienhaus mit 10 bis 19 Wohnungen	100	31,1	16,9	29,0	17,8	4,8	0,3		
Mehrfamilienhaus mit 20 oder mehr Wohnungen	100	18,7	18,1	32,4	21,2	7,9	1,7		
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	100	8,5	13,1	41,5	27,7	7,7	1,5		

¹⁾ ohne Kinder, deren Eltern zum Zeitpunkt der Geburt im Neubau gewohnt haben

²⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

³⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{4) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁵⁾ Es wurden nur die Neubaubezieher/-innen berücksichtigt, die in Neubauten gezogen sind, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

²⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

³⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{4) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁵⁾ Es wurden nur die Neubaubezieher/-innen berücksichtigt, die in Neubauten gezogen sind, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

Quelle: Angaben des Amtes für Stadtplanung und Bauordnung über die Bautätigkeit, Einwohnerdatei

Tabelle 18 C: Neubaubezieher/-innen¹ von reinen Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum nach Umzugs- bzw. Zuzugsort 2012 bis 2017 nach Gebäudetyp in Prozent des Umzugs- bzw. Zuzusgortes

	Neubaubezieher/-innen ¹							
	ins- gesamt ⁵	davon aus						
		gleichen Stadtteil	gleichen Stadtbezirk	Stadt Essen	NRW	Deutschland	Ausland	
	Prozent							
insgesamt davon im Gebäudetyp	100	100	100	100	100	100	100	
Einfamilienhaus	48,2	43,4	51,6	55,0	41,4	27,8	54,2	
Zweifamilienhaus	2,1	2,3	1,5	2,3	1,9	2,5	-	
Mehrfamilienhaus mit 3 bis 6 Wohnungen	9,1	13,2	9,3	6,6	9,4	5,4	1,2	
Mehrfamilienhaus mit 7 bis 9 Wohnungen	5,7	7,6	5,1	4,8	5,8	4,7	6,0	
Mehrfamilienhaus mit 10 bis 19 Wohnungen	14,9	18,8	13,5	12,3	15,7	18,4	4,8	
Mehrfamilienhaus mit 20 oder mehr Wohnungen	18,5	14,0	18,0	17,0	23,2	38,0	31,3	
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	1,6	0,5	1,1	1,9	2,6	3,2	2,4	

¹⁾ ohne Kinder, deren Eltern zum Zeitpunkt der Geburt im Neubau gewohnt haben

²⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

³⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{4) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

⁵⁾ Es wurden nur die Neubaubezieher/-innen berücksichtigt, die in Neubauten gezogen sind, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

Quelle: Angaben des Amtes für Stadtplanung und Bauordnung über die Bautätigkeit, Einwohnerdatei

Tabelle 19: Neubaubezieher/-innen^{1,2} von reinen Wohngebäuden³ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum⁴ 2012 bis 2017⁵ aus anderen Städten in NRW nach Zuzugsort

	Neubaubezieher/-innen ¹ aus anderen Städten in NRW				
	Anzahl	Prozent			
insgesamt	1.380	100			
davon aus					
Mülheim an der Ruhr	181	13,1			
Düsseldorf	162	11,7			
Bochum	117	8,5			
Gelsenkirchen	108	7,8			
Oberhausen	76	5,5			
Velbert	64	4,6			
Duisburg	60	4,3			
Ratingen	48	3,5			
Hattingen	39	2,8			
Bottrop	37	2,7			
Köln	31	2,2			
Dortmund	27	2,0			
Wuppertal	23	1,7			
anderen Städte in NRW	407	29,5			

¹⁾ ohne Kinder, deren Eltern zum Zeitpunkt der Geburt im Neubau gewohnt haben

Es wurden nur die Neubaubezieher/-innen berücksichtigt, die in Neubauten gezogen sind, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

³⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

⁴⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen

^{5) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

Tabelle 20: Neubaubezieher/-innen am Ort der Hauptwohnung^{1,2}, Wohnungen³ in Neubauten von reinen Wohngebäuden⁴ und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum⁵, darin Räume und Wohnfläche sowie Wohnraumversorgung in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2012 - 2017⁶

		Neubau von					
		Wohnungen	dari	n	1		
Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Neubau- bezieher/- innen ¹	in reinen Wohnge- bäuden ² und sonstigen Gebäuden mit Wohn- raum ³	Räume	Wohnfläche in Quadrat- metern	Personen ¹ je Wohnung	Räume je Person ¹	Wohnfläche in Quadrat- metern je Person ¹
01 Stadtkern	40	32	80	1.680	1,3	2,0	42,0
02 Ostviertel					-	-	-
03 Nordviertel	55	17	79	2.091	3,2	1,4	38,0
04 Westviertel 05 Südviertel	109	45	242	6.666	2,4	2,2	61,2
06 Südostviertel	62	12	72	1.404	5,2	1,2	22,6
11 Huttrop	23	8	46	976	2,9	2,0	42,4
36 Frillendorf	2	1	4	138	2,0	2,0	69,0
Stadtbezirk I	291	115	523	12.955	2,5	1,8	44,5
10 Rüttenscheid	28	11	37	1.281	2,5	1,3	45,8
12 Rellinghausen	89	31	162	5.070	2,9	1,8	57,0
13 Bergerhausen 14 Stadtwald	14 32	6 12	27 60	625 1.870	2,3 2,7	1,9 1,9	44,6 58,4
Stadtbezirk II	163	60	286	8.846	2,7	1,8	54,3
07 Altendorf	158	61	282	6.513	2,6	1,8	41,2
08 Frohnhausen	93	31	216	4.063	3,0	2,3	43,7
09 Holsterhausen	28	13	57	1.545	2,2	2,0	55,2
15 Fulerum	2	1	7	290	2,0	3,5	145,0
28 Haarzopf	81 7	24 2	122 12	3.748 296	3,4 3,5	1,5 1,7	46,3 42,3
41 Margarethenhöhe Stadtbezirk III	369	132	696	∠96 16.455	ა,ა 2,8	1,7 1,9	42,3 44,6
16 Schönebeck	150	53	264	6.978	2,8	1,8	46,5
17 Bedingrade	205	77	364	9.540	2,7	1,8	46,5
18 Frintrop	81	29	154	4.027	2,8	1,9	49,7
19 Dellwig	40	15	67	1.822	2,7	1,7	45,6
20 Gerschede	40	13	58	1.712	3,1	1,5	42,8
21 Borbeck-Mitte 22 Bochold	31 21	10 6	53 32	1.368 766	3,1 3,5	1,7 1,5	44,1 36,5
23 Bergeborbeck	10	5	24	648	2,0	2,4	64,8
Stadtbezirk IV	578	208	1.016	26.861	2,8	1,8	46,5
24 Altenessen-Nord	188	65	287	7.452	2,9	1,5	39,6
25 Altenessen-Süd	226	66	359	8.983	3,4	1,6	39,7
40 Karnap	118	33	170	4.687	3,6	1,4	39,7
50 Vogelheim	153	40	173	4.721	3,8	1,1	30,9
Stadtbezirk V 37 Schonnebeck	685 211	204 79	989 421	25.843 9.628	3,4 2,7	1,4 2,0	37,7 45,6
38 Stoppenberg	58	18	107	2.288	3,2	1,8	39,4
39 Katernberg	237	65	382	8.862	3,6	1,6	37,4
Stadtbezirk VI	506	162	910	20.778	3,1	1,8	41,1
34 Steele	19	8	41	1.143	2,4	2,2	60,2
35 Kray	68	23	94	2.854	3,0	1,4	42,0
45 Freisenbruch 46 Horst	68 430	21 133	99 776	2.651	3,2 3,2	1,5 1,8	39,0 44,2
46 Horst 47 Leithe	430	133	8	19.017 136	3,2 4,0	2,0	34,2 34,0
Stadtbezirk VII	589	186	1.018	25.801	3,2	1,7	43,8
31 Heisingen	332	117	669	18.071	2,8	2,0	54,4
32 Kupferdreh	353	119	668	17.251	3,0	1,9	48,9
33 Byfang	37	13	71	1.974	2,8	1,9	53,4
43 Überruhr-Hinsel	52 73	23	74 130	2.182	2,3	1,4	42,0
44 Überruhr-Holthausen 48 Burgaltendorf	73 153	28 58	130 329	3.718 8.582	2,6 2,6	1,8 2,2	50,9 56,1
Stadtbezirk VIII	1.000	358	1. 941	51.778	2,6 2,8	1,9	50, 1 51,8
26 Bredeney	114	50	272	9.351	2,3	2,4	82,0
27 Schuir	16	5	40	1.291	3,2	2,5	80,7
29 Werden	167	59	318	8.200	2,8	1,9	49,1
30 Heidhausen	255	87	458	13.716	2,9	1,8	53,8
42 Fischlaken	72	23	158	3.956	3,1	2,2	54,9 53.7
49 Kettwig Stadtbezirk IX	341 965	113 337	652 1.898	18.327 54.841	3,0	1,9	53,7 56.8
Stadtbezirk ix Stadt Essen	5.146	1.762	9.277	244.158	2,9 2,9	2,0 1,8	56,8 47,4
Neubaubezieher am Ort der Hau			9.211	244.130	2,9	1,0	41,4

¹⁾ Neubaubezieher am Ort der Hauptwohnung jeweils am 31.12.

²⁾ Es wurden nur die Neubaubezieher/-innen berücksichtigt, die in Neubauten gezogen sind, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

³⁾ Es wurden nur die Wohnungen berücksichtigt, die sich in Neubauten befinden, die den in Kapitel 1.1 dargestellten Kriterien entsprechen.

⁴⁾ Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

⁵⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen.

^{6) 2015} bis 2017 vorläufige Zahlen

Quelle: Fortschreibung der Daten der Gebäudedatei bzw. der Gebäude- und Wohnungszählungen anhand der Angaben des Amtes für Stadtplanung und Bauordnung über die Bautätigkeit, Einwohnerdatei

Tabelle 21: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung¹, Bestand an Wohnungen in reinen Wohngebäuden² und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum³, darin Räume und Wohnfläche sowie Wohnraumversorgung in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011

	Bestand an						
	D "!	Wohnungen darin			i		
Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Bevöl- kerung am Ort der Haupt-	in reinen Wohnge- bäuden ² und sonstigen Gebäuden	Räume	Wohnfläche in Quadrat- metern	Personen ¹ je Wohnung	Räume je Person ¹	Wohnfläche in Quadrat- metern je Person ¹
	wohnung ¹	mit Wohn-		metern			
04 01 111	0.004	raum ³	0.050	100 105	4.5		20.0
01 Stadtkern 02 Ostviertel	3.321 6.561	2.187 3.844	6.356 12.374	132.135 237.207	1,5 1,7	1,9 1,9	39,8 36,2
03 Nordviertel	7.599	4.246	12.198	260.654	1,8	1,6	34,3
04 Westviertel	1.792	1.061	3.019	64.973	1,7	1,7	36,3
05 Südviertel	10.908	7.493	23.303	484.691	1,5	2,1	44,4
06 Südostviertel	11.413 14.720	7.305 8.405	24.015	479.655	1,6 1,8	2,1 2,2	42,0 43,7
11 Huttrop 36 Frillendorf	5.736	8.405 2.959	31.860 11.833	642.729 233.718	1,8	2,2	43,7
Stadtbezirk I	62.050	37.500	124.958	2.535.762	1,7	2,0	40,9
10 Rüttenscheid	28.104	18.059	62.659	1.327.407	1,6	2,2	47,2
12 Rellinghausen	3.591	2.120	8.135	169.329	1,7	2,3	47,2
13 Bergerhausen	11.629	6.846	26.735	546.524	1,7	2,3	47,0 51.0
14 Stadtwald Stadtbezirk II	10.080 53.404	5.503 32.528	23.586 121.115	523.590 2.566.850	1,8 1,6	2,3 2,3	51,9 48,1
07 Altendorf	20.384	12.096	39.272	746.506	1,7	1,9	36,6
08 Frohnhausen	31.027	19.149	62.615	1.272.880	1,6	2,0	41,0
09 Holsterhausen	25.057	16.560	52.659	1.072.178	1,5	2,1	42,8
15 Fulerum	3.315	1.706	6.537	142.459	1,9	2,0	43,0
28 Haarzopf 41 Margarethenhöhe	6.693 7.304	3.413 3.795	15.209 18.069	332.707 289.648	2,0 1,9	2,3 2,5	49,7 39,7
41 Margarethenhöhe Stadtbezirk III	93.780	56.719	194.361	3.856.378	1,9 1,7	2,5 2,1	41,1
16 Schönebeck	10.035	5.247	21.331	451.706	1,9	2,1	45,0
17 Bedingrade	12.190	6.556	25.293	507.503	1,9	2,1	41,6
18 Frintrop	8.469	4.811	17.967	360.271	1,8	2,1	42,5
19 Dellwig	9.043	5.026	18.937	380.272	1,8	2,1	42,1
20 Gerschede 21 Borbeck-Mitte	7.793 13.703	4.046 7.765	15.171 27.858	317.857 572.670	1,9 1,8	1,9 2,0	40,8 41,8
22 Bochold	17.810	9.628	34.492	680.580	1,8	1,9	38,2
23 Bergeborbeck	4.261	2.203	7.315	152.526	1,9	1,7	35,8
Stadtbezirk IV	83.304	45.282	168.364	3.423.385	1,8	2,0	41,1
24 Altenessen-Nord	16.751	8.381	32.302	619.844	2,0	1,9	37,0
25 Altenessen-Süd 40 Karnap	25.488 7.762	14.145 4.036	48.938 14.237	936.540 297.001	1,8 1,9	1,9 1,8	36,7 38,3
50 Vogelheim	5.903	2.835	11.003	200.407	2,1	1,8	34,0
Stadtbezirk V	55.904	29.397	106.480	2.053.792	1,9	1,9	36,7
37 Schonnebeck	11.107	5.694	22.176	431.212	2,0	2,0	38,8
38 Stoppenberg	16.980	8.159	31.558	630.253	2,1	1,9	37,1
39 Katernberg	22.862	11.194	42.060	831.419	2,0	1,8	36,4
Stadtbezirk VI 34 Steele	50.949 16.568	25.047 9.292	95.794 34.375	1.892.884 698.846	2,0 1,8	1,9 2,1	37,2 42,2
35 Kray	18.947	10.321	38.738	740.533	1,8	2,1	39,1
45 Freisenbruch	16.329	8.251	31.485	615.201	2,0	1,9	37,7
46 Horst	10.011	5.054	20.179	422.811	2,0	2,0	42,2
47 Leithe	6.969	3.409	13.153	266.151	2,0	1,9	38,2
Stadtbezirk VII	68.824	36.327	137.930 29.215	2.743.542	1,9	2,0	39,9
31 Heisingen 32 Kupferdreh	12.845 11.178	6.630 5.813	29.215	637.966 509.287	1,9 1,9	2,3 2,2	49,7 45,6
33 Byfang	2.081	1.122	4.917	105.894	1,9	2,4	50,9
43 Überruhr-Hinsel	8.078	4.165	16.877	336.681	1,9	2,1	41,7
44 Überruhr-Holthausen	8.296	3.951	16.193	332.958	2,1	2,0	40,1
48 Burgaltendorf	9.553	4.901	21.458	471.619	1,9	2,2	49,4
Stadtbezirk VIII 26 Bredeney	52.031 10.587	26.582 6.116	112.890 27.186	2.394.405 677.062	2,0 1,7	2,2 2,6	46,0 64,0
27 Schuir	1.501	665	3.409	78.679	2,3	2,0	52,4
29 Werden	9.828	5.564	22.619	492.058	1,8	2,3	50,1
30 Heidhausen	6.322	3.091	14.166	314.565	2,0	2,2	49,8
42 Fischlaken	4.361	2.241	9.973	217.373	1,9	2,3	49,8
49 Kettwig Stadtbezirk IX	17.549 50.148	9.370	39.506	876.292	1,9	2,3	49,9 53.0
Stadtbezirk ix Stadt Essen	570.394	27.047 316.429	116.859 1.178.751	2.656.029 24.123.027	1,9 1,8	2,3 2,1	53,0 42,3

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung jeweils am 31.12.
 Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen

³⁾ Gebäude, die mindestens eine Wohnung enthalten, aber überwiegend Nichtwohnzwecken dienen
Quelle: Fortschreibung der Daten der Gebäudedatei bzw. der Gebäude- und Wohnungszählungen anhand der Angaben des Amtes
für Stadtplanung und Bauordnung über die Bautätigkeit

